## Vermischtes.

**Zu dem skandalösen Vorfall bei dem Wach- und Schließ-Institut in Göttingen** wird noch mitgeteilt: An vielen kleineren Orten des In- und Auslandes haben sich in letzter Zeit sogen. Ordnungsinstitute (nicht Gesellschaften) gebildet, welche die in großen Städten bestehenden Wach- und Schließgesellschaften in Firma, Uniform usw. nachahmen. Diese lassen jedoch meistens, was Organisation, Leitung und vor allen Dingen Fundierung anbetrifft, so gut wie alles zu wünschen übrig und nehmen in den meisten Fällen ein rasches Ende, wie es der neue Fall Göttingen wieder beweist. Zur Aufklärung des Publikums und zum Ergreifen aller angebrachten Maßnahmen haben die großen Gesellschaften vor zwei Jahren einen Verband der Wach- und Schließgesellschaften gegründet, zu dem folgende Gesellschaften gehören: Altona, Augsburg, Berlin, Breslau, Barmen, Düsseldorf, Elberfeld, Hamburg, Halle a. S., Köln, München, Mannheim, Nürnberg, Posen, Stettin, Straßburg und Würzburg. Die Gesellschaften in Leipzig, Bremen, Charlottenburg, Magdeburg, Frankfurt a. M., Hannover und Chemnitz haben einen Ring für sich gebildet, der denselben Zweck verfolgt.

**Große Feuersbrunst.** Durch eine gewaltige Feuersbrunst wurde in Zittau die große dreistöckige Jalousiefabrik von Max Weiterlein total zerstört. Ein furchtbarer Sturm beschleunigte das Vernichtungswerk. Der Schaden beläuft sich auf 100,000 M.

**Bergmannstot.** Trotz des Verbotes befuhren zwei Bergleute auf der Zeche Prosperbel Essen (Ruhr) den Bremsberg, wobei der Schlitten abstürzte. Einer wurde getötet und der andere lebensgefährlich verletzt.

**Gestrandet.** Der in Boston eingetroffene Dampfer „Bostonian" von der Leyland-Linie berichtet, daß der Dampfer „British King" der Phönix Linie am 11. d. M. gestrandet sei. Von der aus 56 Personen bestehenden Besatzung seien nur 28 gerettet worden.

**Unterschlagungen eines Stadtamtmanns.** Der Stadtamtmann Dumont in Estavayer (Kanton Freiburg) hat zum Nachteil des Bankinstituts Crédit Agricole 70,000 Franken unterschlagen.

## Die Grubenkatastrophe von Courrières.

Ueber die erfolgreiche Arbeit der Deutschen meldet das „B. T.": Die deutsche Rettungsmannschaft begann sofort nach ihrer Ankunft mit den Arbeiten und hat bereits Hervorragendes geleistet. Sie konnte besser als die Pariser Rettungsmannschaften in die engen Schächte eindringen. Auch beleuchteten die Lampen der Deutschen eine größere Strecke als die der Pariser. So oft die Deutschen, um Luft zu schöpfen, aus Tageslicht kamen, veranstaltete das Publikum ihnen große Ovationen. Die Zahl der Opfer in Courrières wird als noch bedeutender befürchtet, als ursprünglich angenommen wurde, da man festgestellt hat, daß 700 Arbeiter mehr angefahren sind, als man vermutete. Dann würde die **Zahl der Toten 2000** betragen. — Zur dauernden Erinnerung an den herzerhebenden Akt der Solidarität werden zwei Stollenwege den Namen Herne und Gelsenkirchen erhalten. Ferner werden auf einer Steintafel die Namen Hugo Koch und Berghaus sowie die der deutschen Männer eingezeichnet werden.

Der sonst wenig deutschfreundliche „Matin" widmet den deutschen Arbeiterwohlfahrtseinrichtungen, deren Vorzüglichkeit auch in Courrières sich glänzend bewährte, einen enthusiastischen Artikel. Er schließt mit der dringenden Mahnung an Frankreich, ein solches Muster nachzuahmen. — Der Vorsitzende der Parlamentsgruppe für internationale Schiedsgerichte richtete an den Führer der deutschen Rettungsmannschaften in Courrières folgendes Telegramm: „Die französische Parlamentsgruppe für Schiedsgerichtsverträge spricht den ihren Brüdern in Frankreich zu Hilfe geeilten deutschen Bergarbeitern innigsten Dank aus und begleitwünscht sie dazu, daß sie durch diese eindrucksvolle Kundgebung in diesen Tagen der Trauer die zunehmende Solidarität, die die Völker einander nähert, bestätigt haben."

Infolge der Verwesung der Leichen ist das Innere der Gruben fast unzugänglich. Im ganzen sind jetzt 223 Leichen zu Tage gefördert worden.

Der Gewerkverein christlicher Bergarbeiter in Essen hat für die Opfer der Katastrophe von Courrières 5000 M. gespendet. Die Großindustriellen des Ruhrgebietes und Westfalens spendeten über 100,000 M. — Die Subskription der Pariser Presse für die Hinterbliebenen hat am ersten Tage 284,841 Francs ergeben.

## Standesamtliche Nachrichten.

**Standesamt Halle N.** (Burgstraße 38), 14. März.

**Aufgeboten:** Geschäftskutscher Otto Behrend u. Marie Börner (Mansfeldestr. 8 u. Blumenthalstr. 7). Magazinarbeiter Ferdinand Krummreu u. Anna Barth geb. Voigt (Harz 3). Schneider Karl Krieg u. Minna Bellike (Harz 12 u. Händelstr. 23).

**Geboren:** Buchbindermeister Jakob Stawikowski T., Maria (Wittekindstr. 15). Müller Max Horn T., Elsa (Gabelsbergerstraße 25).

**Gestorben:** Privatmann August Schmidt, 67 J. (Karlstr. 22). Inv. Arbeiters Gustav Arndt Ehefrau Friederike geb. Rapsilber, 69 J. (Harz 3). Bahnarbeiters Hermann Schnelle S. Bruno, 1 Mon. (Gr. Brunnenstr. 27).

**Standesamt Halle S.** (Steinweg 2), 14. März.

**Aufgeboten:** Tapezierer und Dekorateur Otto Weede und Friederike Oelschläger (Anhalterstr. 8). Schlosser Paul Pfeiffer und Ida Hegewald (Friedrichstr. 61 und Steg 17). Postbote Rudolf Schmidt und Lina Haase (Hagenstr. 2 und Zwingerstraße 10). Schlosser Johannes Ludwig und Anna Lindemann (Görlitzerstr. 37 und Krukenbergstr. 3).

**Geboren:** Kaufmann Abraham Lewi Gersmann T. Cäcilie (Marienstr. 19). Fabrikarb. Karl Naumann T. Wally (Zenkerstraße 15). Kaufmann August Büchner S. Artur (Pfälzerstr. 20). Institutsinhaber Hermann Doberschütz S. Heinz (Forsterstr. 28). Handarbeiter Edmund Götze S. Erich (Langestr. 4). Eisendreher Oskar Hirsch T. Gertrud (Lerchenfeldstr. 19). Bankbeamten Kurt Reinhold S. Wilhelm (Stadt. Hafmstr. 4). Eisendreher Willy Graf T. Gertrud (Liebenauerstr. 172). Metallarbeiter Karl Staar T. Emma (Mühlberg 4). Mechaniker Otto Uhlitzsch S. Walter (Freiimfelderstr. 82/83).

**Gestorben:** Dorothea Bäcker, 28 J. (Merseburgerstr. 15). Dekorateurs Emil Quinque T. Herta, 7 M. (Parkstr. 7). Handarbeiters Franz Bielig S. Friedrich, 5 M. (Friedrichstr. 54). Helferin der Stadtmission Anna Scheffen, 62 J. (Klinikk). Bildhauers Otto Tillach S. Otto, 1 J. (Rüdigdorferstr. 9). Witwe Henriette Schlichter geb. Schaffernicht, 58 J. (Weingärten 35). Anna Jacob, 20 J. (Wolfstr. 22).

**Auswärtige Aufgebote.**

Lehrer Hermann Klauert und Rosalinde Köhler (Halle und Gera). Kaufmann Jakob Sternlicht und Berta Goldschmidt (Halle und Hersfeld). Mechaniker Max Knauth und Martha Schimpf (Halle und Merseburg). Geschäftsführer Walter Plock und Valesta Wegener (Thale a. H.).

## Kirchliche Nachrichten.

**Synagogen-Gemeinde:** Freitag abends 6 Uhr, Sonnabend vorm. 7 Uhr Gottesdienst.

## Letzte Nachrichten und Telegramme.

### Das Kabinett Sarrien.

**Paris,** 15. März. Die radikalen Blätter erteilen der Regierung rückhaltlos Lob. Die zweideutige Lage, wie sie unter Rouvier bestanden habe, habe ein Ende genommen. Man merke, daß nunmehr eine wirkliche republikanische und demokratische Regierung am Ruder sei. Auch sozialistische Blätter sprechen sich ziemlich befriedigt aus. Der Eindruck der Erklärung des Kabinetts sei besser, als man erwartet habe. Die oppositionelle Presse meint, die Regierungserklärung sei ein getreues Abbild des seltsamen Gemischs, aus dem das Kabinett zusammengesetzt sei. Aus dem Programm gehe ziemlich klar hervor, daß das Ministerium nur den Zweck habe, die politischen und persönlichen Interessen des Blocks bei den Kammerwahlen zu schützen.

**Paris,** 15. März. Nach den amtlich festgestellten Ziffern wurde das gestrige Vertrauensvotum für das neue Ministerium von der Kammer mit 299 gegen 190 Stimmen angenommen.

### Der Streik im Minendistrikt.

**Paris,** 15. März. Aus Lens wird berichtet, daß die Ausstandsbewegung unter den Bergleuten der Departements Nord und Pas de Calais schon morgen eine allgemeine zu werden droht. Gestern betrug die Zahl der Ausständigen in den Bergwerken von Ostricourt, Douvres und Courrières an 4000. Die Arbeiter verlangen Erhöhung der Prämien von 30 Proz. auf 40 Prozent und eine Kontrolle der Lohnbücher durch ein Syndikat. Der ursprünglich auf den 8. April angesetzte Kongreß der Bergarbeiter wird bereits heute beginnen.

### Die Grubenkatastrophe von Courrières.

**Lens,** 15. März. Die Pariser Feuerwehrleute, welche die mitgebrachten Apparate nicht benutzen können, sind den deutschen Rettungsmannschaften bei der Bergung der Leichen behilflich. Die Bergungsarbeiten werden um so schwieriger, je mehr sich die Rettungsmannschaften dem Brandherde nähern. Die Schächte und ihre Umgebung sind von furchtbarem Leichengeruch erfüllt. Der Präfekt hat die Weisung erteilt, daß die Leichen schon nach einer Stunde zu beerdigen seien. In Schacht 3 ist ein Hause von 300 Leichen gefunden worden.

### Der Kirchenkrieg in Frankreich.

**St. Maurice,** 15. März. Auf den Maire und den Gemeindediener wurden gestern, als sie das Inventar der Kirche aufnehmen wollten, drei Revolverschüsse abgefeuert. Es wurde niemand verletzt.

**Berlin,** 15. März. In der Schulkommission des Abgeordnetenhauses wurde gestern die Organisation der Schuldeputation zu Ende beraten. § 28 Abs. 1 Nr. 3 wurde nach der Regierungsvorlage angenommen. Die Nr. 4 (Kreisschulinspektoren) wurde auf freikonservativen Antrag gestrichen und an dessen Stelle folgender Zusatz angenommen: „Die zuständigen Kreisschulinspektoren nehmen an den Sitzungen der Schuldeputationen als Kommissare der Schulaufsichtsbehörde teil und sind auf Verlangen jederzeit zu hören." Bezüglich der Rabbiner wurde beschlossen: „Sofern sich in der Stadt mindestens zwanzig jüdische Volksschüler befinden, tritt außerdem der dem Dienstrange nach Vorgehende oder sonst der dem Dienstalter nach älteste Ortsrabbiner ein." Das Bestätigungsrecht der Regierung wurde angenommen, die Widerruflichkeit der Bestätigung dagegen gestrichen. Die Beratung wird heute vormittag fortgesetzt werden. (Ausführlicher Bericht folgt).

**Berlin,** 15. März. Ein Geschenk des Kaiserpaares ist mit einem Anschreiben des Oberhofmarschallamts denjenigen Mädchenschulen überwiesen worden, deren Schülerinnen sich anläßlich der silbernen Hochzeit des Kaiserpaares durch eine Beisteuer zur Flottenspende hervorgetan haben. Das Geschenk besteht in einem wertvollen Bilde, das den Kaiser und die Kaiserin darstellt und die eigenhändigen Unterschriften der Majestäten trägt. Die Bilder sollen im Festsaal der Schulen einen Ehrenplatz erhalten.

**Lens,** 15. März. Das Bergarbeitersyndikat ist überrascht von dem plötzlichen Ausbruch des Ausstandes im hiesigen Kohlenbecken und erachtet den Augenblick dafür als schlecht gewählt. Das Syndikat wird den Versuch machen, die Bewegung im Laufe des heute zusammentretenden Kongresses abzuleiten. Wenn der Kongreß beschließen sollte, die Forderungen, die durch ihn festgesetzt werden sollen, den Gesellschaften zu unterbreiten, so wird der allgemeine Ausstand oder die Wiederaufnahme der Arbeit von der Entscheidung der letzteren abhängen.

**Madrid,** 15. März. In der gestrigen Sitzung der Kammer richtete der karlistische Abgeordnete Mella an den Ministerpräsidenten eine Anfrage über das Gerücht von einem spanisch-englischen Einvernehmen. Moret erwiderte, er sei für das Bestehen des besten Einvernehmens mit Frankreich und England. Er werde die Interpellation erst beantworten, wenn er den Zeitpunkt für gekommen erachte.

**Madrid,** 15. März. Die Hochzeit des Königs von Spanien und der Prinzessin Ena von Battenberg ist auf den 2. Juni festgesetzt worden.

**Petersburg,** 15. März. In Tschita, wo General Rennenkampf die Unruhen unterdrückt hat, wurden gestern sieben Personen zum Tode verurteilt, darunter ein in den 70er Jahren des vorigen Jahrhunderts Verbannter, Namens Kunezow, der sich mit der Erforschung Transbaikaliens viel beschäftigt und in Tschita ein ethnographisches Museum gegründet hat, dem er bisher als Direktor vorgestanden hat.

**Petersburg,** 15. März. Der bisherige Handelsminister von Timiriasew wurde in den Verwaltungsrat der russischen Bank für auswärtigen Handel gewählt. Darauf wird die gestrige Hausse der Aktien dieser Bank zurückgeführt.

**Kiew,** 15. März. Unter den hier verhafteten 33 Studenten, die auf administrativem Wege auf fünf Jahre nach dem Jakutsker Gebiet verbannt worden sind, befindet sich der Neffe des Reichsratspräsidenten Graf Solskij.

**Sansibar,** 15. März. Der Herzog von Connaught reiste auf dem englischen Admiralschiff „Crescent" gestern nach Mombassa ab.

**Sydney,** 15. März. In dieser Woche sind hier zwei Pestfälle vorgekommen.

**Buenos Aires,** 15. März. Es ist folgendes neue Kabinett gebildet worden: Inneres Quirnos Costa, Aeußeres Mondez Aca, Justiz Federico Pinedo, Finanzen Norberto Piñero, Ackerbau Ramos Mejia, öffentliche Arbeiten Miguel Tedin, Krieg General Luis Campos, Marine Admiral Betbeder.

**Mutter sagte** ich euch auch mit der vom Herrn Doktor als beste und mildeste Kinderseife empfohlenen **Myrrholinseife.**

**Kopf's Tafelessig** ist das Beste für die Küche!
**Kopf's Fruchtessig** für Einmachezwecke unübertroffen!
Erhältlich in sämtlichen besseren Geschäften der Branche.
**I. Hallesche Kognakbrennerei Gebr. Kopf.**

## Handel, Gewerbe und Verkehr.

### Oberschlesischer Stahlwerksverband.

Am 10. d. M. fand in Gleiwitz eine Sitzung statt, in der die Geschäftsstelle über die Marktlage berichtete. Hiernach hat sich die Situation auf dem Stabeisen-Inlandsmarkte in keiner Weise geändert, woraus zur Evidenz hervorgeht, daß allenthalben reichliche Beschäftigung auf den Werken vorliegt, die es ermöglicht, ohne Beeinträchtigung der Arbeitsliquidität die weitere Entwicklung des Marktes abzuwarten. Was insbesondere die oberschlesischen Werke anlangt, so ist deren Arbeitsbedürfnis über Mitte des laufenden Jahres hinaus gedeckt zu Preisen, die sich in stetig aufsteigender Linie bewegten. Die Arbeitsspezifikationen auf diese Engagements gehen nach wie vor reichlich ein, derart, daß sie zurzeit die Lieferungen übersteigen, obwohl letztere in einem Umfange erfolgen, der der angespannten Tätigkeit der Werke entspricht.

Die Lage des inländischen Marktes muß somit nach wie vor als durchaus gesund und zu keinerlei Besorgnis für die Zukunft Anlaß gebend bezeichnet werden. Mindergeklärt erscheint indes die Lage des Auslandsmarktes. Während in den europäischen Exportgebieten das Geschäft noch keinerlei wesentliche Verminderung zeigt, hat die Nachfrage für den überseeischen außereuropäischen Export wesentlich nachgelassen, was indes erklärlich erscheint, nachdem das Geschäft nach den hierbei in Frage kommenden Ländern, insbesondere Japan, China und Indien in den letzten Monaten einen ungewöhnlich großen Umfang angenommen hatte. Es ist ganz natürlich, daß die während dieser Aktion getätigten Geschäfte, die teilweise spekulativer Natur waren, erst in den Konsum übergeführt werden müssen und, wenn der Markt gesund bleiben soll, einer angemessenen Ruhepause bedürfen. Es kann nur erhofft werden, daß in die im großen und ganzen gesunden Verhältnisse nicht gewaltsam eine Beunruhigung hineingetragen werde, zu der bei objektiver Behandlung des Verkaufsgeschäftes zurzeit keine Veranlassung vorliegt.

**Deutsche Hypothekenbank in Meiningen.** Die Einlösung der am 1. April fälligen Zinsscheine erfolgt schon von jetzt ab bei der Spar- und Vorschußbank in Halle.

**Privatbank zu Gotha.** Die Generalversammlung setzte die Dividende auf 6 Proz. fest. Kaufmann Johannes A. Kröhlein in Firma Görlitz & Machenhauer in Leipzig wurde als Mitglied des Aufsichtsrates neugewählt.

**Keine neue innere russische Anleihe.** Der Petersburger Telegraphen-Agentur zufolge ist die auswärts verbreitete Meldung von dem Abschlusse einer inneren Anleihe verfrüht.

**Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk in Essen.** Die außerordentliche Hauptversammlung beschloß, mit Rücksicht auf die geplante Übernahme eines großen Postens Aktien des Elektrizitätswerkes Berggeist bei Brühl ferner, der Anteile des Bergischen Elektrizitätswerkes in Solingen, sowie verschiedener Beteiligungen an Straßenbahnunternehmungen die Erhöhung des Aktienkapitals um 20 Millionen M. Davon werden 15 Millionen M. von einer aus der Dresdner Bank, der Deutschen Bank, dem A. Schaaffhausenschen Bankverein, der Direktion der Diskonto-Gesellschaft, der Rheinischen Bank, der Essener Creditanstalt und dem Essener Bankverein bestehenden Gruppe zu 100 Proz. übernommen und den Aktionären zu 102¼ Proz. zuzüglich laufender Stückzinsen dergestalt zum Bezuge angeboten, daß auf je 2 alte Aktien 3 neue entfallen. Für die restlichen 5 Millionen M. bringt die Gesellschaft für elektrische Unternehmungen eine Einlage bestehend in 3853 Aktien des Elektrizitätswerks Berggeist in Brühl und einen Teil ihrer Forderung an dieses Werk mit 1147000 M. ein. Auf die ersterwähnten 15000000 M. Aktien sind 25 Proz. alsbald bei der Übernahme einzuzahlen.

**Leipziger Werkzeugmaschinenfabrik vorm. W. v. Pittler, A.-G. in Wahren.** Im Geschäftsjahr 1905 wurde ein Reingewinn von 373562 (70412) M. erzielt, zu dem der Vortrag von 10116 M. aus 1904 tritt. Trotz des günstigen Status wird der zum 7. April einberufenen Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von nur 4 (0) Proz. vorgeschlagen, da der Gewinn zu starken Rückstellungen und zur Bildung eines Fonds für Beseitigung der vorhandenen Genußscheine Verwendung finden soll. Hierbei sei daran erinnert, daß die Credit- und Sparbank in Leipzig über die Hälfte des Aktienkapitals und den weitaus größten Teil der Genußscheine obiger Firma besitzt.

**Chemische Fabrik Buckau.** Der Aufsichtsrat hat die Verteilung einer Dividende von 10 Proz. (i. V. 8 Proz.) beschlossen. Es betrug der Brutto-Überschuß 769014,88 M. (i. V. (622234,04 M.), die Abschreibungen 295892,46 M. (i. V. 287383,27 M.), der Reingewinn also 473122,48 M. (i. V. 334910,77 M.). Es sollen verwandt werden zum Reservefonds 50000 M. (i. V. 16000 M.) zur Rücklage für Unterstützungen an Arbeiter und Beamte 30000 M. (i. V. 10000 M.) für Gewinnanteile an den Aufsichtsrat und Vorstand 39095 M. (i. V. 27466,75 M.) für 10 Proz. Dividende auf 3000000 M. = 300000 M. (i. V. 8 Proz. = 240000 M.) für Vortrag 54117,48 M. (i. V. 41444,02 M.).

**Die Straßenbahn Hannover** vereinnahmte laut Jahresbericht in 1905 insgesamt 496000 M. mehr als in 1904, andererseits stiegen die Ausgaben um 296000 M. Der Überschuß betrug 1168000 M. (986000 M. in 1904). Die 5750000 M. Gewinnanteilscheine werden wieder mit 12½ M. pro Stück verzinst. Aktien und Vorzugsaktien der Gesellschaft bleiben auch pro 1905 ertraglos. Trotzdem dem Erneuerungsfonds aus dem Überschuß pro 1905 ein wesentlich erhöhter Betrag zugeführt wird, bleibt er doch per Saldo mit 749000 Mark hinter seinem vorjährigen Bestand (803000 M.) zurück. Den Ausführungen der Direktion ist weiter noch folgendes zu entnehmen: „Der Wagenumbau ist nunmehr beendigt und konnte infolgedessen auch das Interimskonto für Einführung der neuen Oberleitung endgültig mit einem Gesamtverbrauch von 1198941 M. abgeschlossen werden. Auch die Einführung der durchgehenden Luftdruckbremse ist durchgeführt, und hören damit die hohen außerordentlichen Ausgaben auf, die wir in den letzten Jahren für den Personenverkehr verwenden mußten." Die Direktion hofft, aus ihren Betrieben steigende Einnahmen erzielen zu können.

**Die Verwaltung der Allgemeinen Berliner Omnibus-Gesellschaft** beantragt für 1905 eine Dividende von 15 Proz. auf 4,2 Mill. Mark Kapital (wie i. V.) und von 7½ Proz. auf 2,1 Mill. M. bei 18672 M. Vortrag, 19758 M. Dispositionsrücklage usw.

**Österreichischer Lloyd.** Der Verwaltungsrat hat auf Wunsch der Regierung eine neue Bilanz aufgestellt, nach der auf die Flotte u. a. Abschreibungen stattfinden, wodurch die Aktiven vollwertig werden. Im Zusammenhang damit, beschloß der Verwaltungsrat die Erhöhung des Aktienkapitals auf 27,6 Millionen Kronen.

**Anhaltische Kohlenwerke.** Der Aufsichtsrat hat beschlossen, die Dividende für das abgelaufene Geschäftsjahr mit wiederum 5½ Proz. in Vorschlag zu bringen. Zu Abschreibungen werden 360000 M. verwendet. Bereits im Berichte über das Jahr 1904 bemerkte die Verwaltung, daß sie bei Mücheln im Kreise Merseburg neue Grubenfelder im Umfange von ca. 200 ha für die Gesellschaft erworben habe, wozu noch im abgelaufenen Geschäftsjahre ca. 400 ha hinzugekauft wurden. Da die Geschäftslage der Braunkohlenindustrie in Mitteldeutschland als günstig gelten kann, so will man schon jetzt mit dem Abbau beginnen.

**Die Magdeburger Bergwerks-Aktiengesellschaft** hielt gestern in Magdeburg ihre 51. ordentliche Generalversammlung ab. Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung wurde genehmigt und die sofort zahlbare Dividende auf 28 Proz. festgesetzt. Zum Schluß machte Direktor Bonacker noch einige Mitteilungen über die Geschäftslage. Die Aussichten für das laufende Jahr sind bis jetzt recht günstig. Der Monat Januar brachte einen Überschuß von 134000 M. gegen 17000 M. im gleichen Monat des Vorjahres, während der Februar schätzungsweise 115000 M. gegen 9000 M. im Februar 1905 aufbringen wird. Mithin wird sich der Überschuß in den beiden ersten Monaten dieses Jahres auf etwa 223000 M. höher stellen als im gleichen Zeitraum des vorigen Jahres.

**Konsolidiertes Braunkohlenbergwerk „Karoline" bei Offleben.** In der in Magdeburg abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung wurde die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung genehmigt und die sofort zahlbare Dividende auf 20 Proz. festgesetzt.

**Erhöhung der Garnpreise.** Die westdeutschen Flachsspinner haben beschlossen, angesichts der andauernd steigenden Rohflachspreise die Garnpreise weiter zu erhöhen. Die Preiserhöhung bezieht sich auf Flachsgarne von Nummer 35 ab und beträgt 25 Pfg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19060315048/fragment/page=0001

**Porzellanfabrik Triptis.** Die Generalversammlung setzte die Dividende auf 12 Proz. fest. Die Aussichten bleiben gut. Die Gesellschaft sei auf Monate voll beschäftigt. In der darauf folgenden außerordentlichen Generalversammlung wurde die Kapitalserhöhung um eine auf zwei Millionen Mark zum Erwerb der Porzellanfabrik Brüder Urbach in Turn bei Teplitz genehmigt, denen die neuen Aktien zum Kurse von 104¾ sowie 212000 M. Hypotheken auf die Triptis-Gesellschaft überlassen werden sollen.

**Die schlesischen Zinkblechpreise** sind wiederum um 1,50 M. für 100 kg ermäßigt worden.

**Dividenden für 1905.** Von den Verwaltungen werden vorgeschlagen: A.-G. Buderussche Eisenwerke in Wetzlar 6 Proz. auf 10,5 Mill. M. (7,5 Mill. M.) Aktienkapital. — Leipziger Braunkohlenwerke, Aktiengesellschaft zu Kulkwitz bei Markranstädt auf das erhöhte Aktienkapital 10½ (10) Proz. — Sanitas Akt.-Ges. in Hannover 6 Proz. — Akt.-Ges. Ludwig Löwe & Co. in Berlin 12 Proz. (i. V. 10 Proz.). — Vorwohler Portlandzementfabrik Planck & Co. 13 (6) Proz. — Oberschlesische Bierbrauerei wieder 8 Proz bei 149266 M. Abschreibungen. — Norddeutsche Mit- u. Rückvers.-Ges. in Hamburg 8 Proz. (i. V. 7 Proz.). — Vereinigte Fabriken englischer Sicherheitszünder in Meißen 15 (i. V. 11 Proz.). — Ostbank für Handel und Gewerbe 7 Proz. — Norddeutsche Wollkämmerei bei reichlichen Abschreibungen und Rücklagen 10 Proz. auf die alten und 2½ Proz. auf die neuen Aktien.

## Berliner Börse vom 15. März.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Der schleppende Verlauf der Marokko-Konferenz wirkt nach wie vor lähmend auf die geschäftliche Tätigkeit der Börse ein. Zudem wurde darauf hingewiesen, daß der Präsident der Reichsbank anläßlich der Frage der Herabsetzung des Diskonts neuerlich betonte, daß der politische Horizont nicht geklärt sei. Schließlich verstimmte auch die aus London signalisierte Flauheit im Minenmarkte wegen der Debatte über die chinesische Frage in Transvaal. Die Umsätze waren im allgemeinen nicht von Belang; trotzdem bewirkte mäßiges Angebot einen schärferen Kursdruck, da es an neuen Käufern fehlt. Bochumer und Laurahütte büßten über 2 Proz. ein, Dortmunder und Gelsenkirchen 1½ Proz., Harpener 2 Proz., Deutsch-Luxemburger 1¼ Proz. Der Bankenmarkt war zumeist um ½—¾ Proz. niedriger. Schaaffhausenscher Bankverein 1¼ Proz. schwächer, Reichsanleihe um 0,10 Proz. schwächer, 88,70. Russen von 1902 bei 84 um 0,20 Proz. niedriger. Russenbank 1 Proz. abgeschwächt. Japaner 94,60. Oesterreichische Werte schwächer auf Wien. Bahnen, auch Amerikaner, ebenfalls schwächer. Schiffahrtsaktien nachgebend. Zu Beginn der zweiten Börsenstunde Banken auf ermäßigtem Kursstande behauptet, desgleichen Montanwerte, Bahnen und Fonds unverändert, ebenso Schiffahrtsaktien. Bei Berichtsabgang Stillstand im Lokalmarkte. Fonds und Bahnen unverändert, Schiffahrtsaktien etwas anziehend. Tägl. Geld 4 Proz.

## Produktenbörse.

Berlin, 15. März.

Weizen 1000 kg Mai 180,00, Juli 180,25, Sept. —,— M.
Roggen 1000 kg Mai 168,50, Juli 170,25, Sept. —,— M.
Hafer 1000 kg Mai 160,25, Juli 160,50 M.
Mais 1000 kg, amer. mix. Mai 128,25, Juli —,— M.
Rüböl 100 kg Mai 50,10, Okt. 52,40 M.

Da von keiner Seite Anregung vorlag, war der Getreidehandel wieder beschränkt; nur **Weizen** einigermaßen behauptet, während **Roggen**-Angebot sich zeitweilig zu merklichem Entgegenkommen bequemen mußte. **Hafer** wenig verändert. Kauflust für greifbares Getreide schwach. **Rüböl** zumeist etwas höher gehalten, aber wenig beachtet.

### Zucker.

Magdeburg, 15. März. [Telegr.] Kornzucker, 88proz. ohne Sack 8,10—8,22½. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack 6,60—6,90. Stetig. — Brotraffinade I. ohne Faß — — — M. Kristallzucker I. mit Sack — — —. Gem. Raffinade mit Sack — — —. Gem. Melis mit Sack — — —. Ruhig. Rohzucker I. Prod. transito frei a. Bord

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Hamburg | per März | 17,00 G. | 17,10 B. | —,— bz. | |
| | per April | 17,05 G. | 17,15 B. | —,— bz. | |
| | per Mai | 17,20 G. | 17,35 B. | —,— bz. | |
| | per August | 17,55 G. | 17,60 B. | —,— bz. | |
| | per Okt.-Dez. | 17,70 G. | 17,75 B. | —,— bz. | Stetig. |

Hamburg, 15. März. [Telegr.] (Vormittags-Bericht.) Rübenrohzucker, I. Produkt, Basis 88 Proz., Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg, März 17,00, April 17,05, Mai 17,25, Aug. 17,55, Okt. 17,55, Dezbr. 17,75. Stetig.

### Metalle.

New York, 14. März. Zinn 36,40—36,50, Kupfer 18,50—18,75 Doll.

## Kursnotierungen

vom 15. März.

(2½ Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt).

Privat-Diskont: 4⅛.

### Wechsel.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Amsterdam | 100 fl. | 8 T. | 168,50bz |
| do. | do. | 2 M. | — — |
| Brüssel-Antw. | 100 Fr. | 8 T. | 81,10bz |
| Italien. Plätze | 100 L. | 10 T. | 81,35bz |
| Kopenhagen | 100 Kr. | 8 T. | 112,35bz |
| London | 1 L. St. | 8 T. | 20,46bz |
| do. | do. | 3 M. | 20,30bz |
| New-York | 1 Doll. | visto | 4,2075bz |
| Paris | 100 Fr. | 8 T. | 81,40bz |
| Schweiz | 100 Fr. | 8 T. | 81,20bz |
| Petersburg | 100 R. | 8 T. | — — |
| do. | do. | 3 M. | — — |
| Wien | 100 Kr. | 8 T. | 85,00bz |

### Geldsorten und Banknoten.

| | | |
|---|---|---|
| Sovereigns | pr. St. | 20,43bz |
| 20 Frcs.-Stücke | do. | 16,29bz |
| Amerik. Noten | 1000-5 D. | 4,2025bz |
| Belgische Noten | zu 100 Fr. | 81,25bz |
| Dänische Bknot. | zu 100 Kr. | 112,45bz |
| Engl. Banknoten | p. 1 L. St. | 20,465bz |
| Französ. „ | p. 100 Fr. | 81,60bz |
| Holländ. „ | p. 100 fl. | 168,50bz |
| Italien. „ | p. 100 Lire | 81,65bz |
| Oesterr. „ | p. 100 Kr. | 85,00bz |
| Russische „ | p. 100 R. | 214,10bz |
| Schweiz. „ | p. 100 Fr. | 81,35bz |

### Deutsche Fonds- u. Staatspap.

| | | |
|---|---|---|
| Deutsche Reichsanl. | 3½ | 100,70bzG |
| do. do. | 3 | 88,80bz |
| do. do. ult. | 3 | 88,70bz |
| Preuß. Konsols | 3½ | 100,30bz |
| do. do. | 3 | 88,80bz |
| do. do. ult. | 3 | 89,70bz |
| Badische St.-Anl. 1904 | 3½ | 99,70bz |
| Bayer. St.-A. unkb. 06 | 4 | — — |
| do. do. | 3½ | 99,50bz |
| Bremer Anleihe 1902 | 3 | 85,90bz |
| Gr. Hess. St. 99 unk. 09 | 4 | — — |
| do. 1896-1905 | 3 | 86,10bz |
| Hamb. Staatsrente | 3½ | 101,20bz |
| do. amort. 1887-91 | 3½ | 99,50bz |
| do. St.-Anl. 86.97/02 | 3 | 87,10bz |
| Sächs. Staats-Rente | 3 | 87,60bz |
| Rheinprov.-Anl. III-VII, X, XII-XVII, XXIV-XXVII, XXIX | 3½ | 98,90bz |
| Apolda St.-Anl. 1895 | 3½ | — — |
| Berl. Stadt-Anl. 82/98 | 3½ | 99,60bz |
| Erfurt. do. 93.01 I. II | 4 | — — |
| do. do. 93.01 III | 3½ | 99,10bz |
| Halle do. 00 I. II cv. | 4 | 100,90bz |
| do. do. 1886. 92 | 3½ | 98,70G |
| Magd. do. 91 uncv. 10 | 4 | 103,20G |
| do. do. 1875. 80. 86. 91. 02 I | 3½ | 99,60G |
| Merseb. do. 01 uncv. 10 | 4 | 102,50G |
| Münch. do. 1903. 1904 | 3½ | 99,00B |
| Naumb. do. 97 u. cv. 00 | 3½ | — — |
| Weimar do. 1888 | 3½ | — — |
| Kur- u. Neumärk., alte | 3½ | 100,10bz |
| do. do. Com.-O. | 3½ | 99,00bzG |
| Landsch. Centr.-Pfdb. | 4 | — — |
| do. do. | 3½ | 98,80B |
| do. do. | 3 | 87,70G |
| Sächs. landsch. Pfdbr. | 4 | 103,70bz |
| do. do. | 3½ | 99,00bz |
| do do | 3 | 86,90bz |

### Ausländische Fonds.

| | | |
|---|---|---|
| Argent. inn. Anl. große | 4½ | 98,75bzG |
| do. do. kleine | 4½ | — — |
| do. äuß. Anl. 10200 M | 4½ | — — |
| do. do. 2040 M | 4½ | 97,50G |
| do. do. 408 M | 4½ | 97,50bzG |
| Chin. Anl. v. 96, große | 5 | 101,60bz |
| do. do. kleine | 5 | 101,60bz |
| do. Anl. v. 98, große | 4½ | 97,50B |
| do. do. kleine | 4½ | 97,50B |
| Griech. ks. 4% Goldr. | 1,30 | 42,20bzG |
| do. 4% Monop.-Anl. | 1,75 | 54,10bzG |
| do. Gold | 1,60 | 53,60bzG |
| Japan. äußere Anl. 05 | 4½ | 94,70bzG |
| Ital. Rente | 4 | — — |
| do. neue | 4 | 103,00G |
| Mexik. äuß. Anl. große | 5 | 103,00bz |
| do. do. 100 L. | 5 | 103,20bzG |
| Oesterr. Goldrente | 4 | 100,75bzG |
| do. Kronenrente | 4 | — — |
| do. Silber-Rente | 4⅕ | 100,80bz |
| do. Papier-Rente | 4⅕ | — — |
| Portugiesen unif. III | 3 | 70,20G |
| Rumänen amort. 1903 | 5 | 102,20bzB |
| do. do. 1890 | 4 | 93,10G |
| do. do. 1898 | 4 | 91,40G |
| Russ. kons. Anl. v. 80 | 4 | 84,20bzB |
| do. Gold-Anl. v. 94 | 3½ | 74,80B |
| do. Staatsanl. v. 02 | 4 | 84,00bzG |
| Schweden 1886 | 3½ | 99,70G |
| Serb. amort. St.-Anl. | 4 | 82,40bz |
| Spanische Anl., große | 4 | — — |
| do. do. mittl. | 4 | — — |
| do do. kleine | 4 | — — |
| Türk. Administr.-Anl | 4 | 88,80bz |
| do. unif. Anl. v. 1903 | 4 | 93,75bz |
| Türkenlose M. p. Stck. | frco | 146,90bz |
| Ungar. Goldrente, gr. | 4 | 95,40G |
| do. do. mittl. | 4 | 95,60bz |
| do. do. kl. | 4 | 95,70B |
| do. Kronen-Rente | 4 | 94,90G |
| do. Staatsrente 97 | 3½ | 85,75bz |
| do. Eiser. Th. Anl. | 3 | — — |
| Buenos-Air. Neue Us. | 6 | 102,10bz |
| Moskauer Stadt-Anl. | 4 | — — |
| Wiener Inv. Anl. | 4 | 100,25G |

### Eisenbahn- u. Kleinbahn-Akt. und Prioritäten.

| | | |
|---|---|---|
| Halberst.-Blankenb. | 5½ | 128,50G |
| Halle-Hettstedt Lit. A | 3½ | 96,80G |
| Lübeck-Büchen | 7 | — — |
| Schantungbahn | 2 | 104,50G |
| Allg. Dtsch. Kleinb.-G. | 2 | 89,90bz |
| „ Lok.- u. Strassenb. | 7½ | 160,25G |
| Elektr. Hochbahn | 4 | 124,90bz |
| Gr. Berl. Strassenb. | 7½ | 190,00bz |
| Hamburg. Strassenb. | 9 | 190,50G |
| Oest.-Franz. St.-Bahn | 5⅖ | — — |
| Südöst. St.-Bh., Lomb. | 0 | 23,75bz |
| Warschau-Wiener | 1,75 | — — |
| Baltimore-Ohio Sh. | 4½ | 110,25bz |
| Canada-Pac. Sh. | 6 | 173,75B |
| Gotthardbahn | 6⅘ | — — |
| Ital. Meridionalbahn | 6 | — — |
| „ Mittelmeerbahn | 3⅕ | 88,00bzG |
| Luxemb. Pr. Henri | 5 | 134,10G |
| West-Sizilianische | 2⅕ | 51,50bz |
| Hall.-Hettst. Pr. Obl. | 3½ | 94,80G |
| Böhm. Nordb. Gold-O. | 4 | — — |
| Dux-Prager do. | 3 | 82,30bz |
| Österr. Lokb. Gold-P. | 4 | 100,25bz |
| Südösterr. (Lomb.) | 2,60 | 67,40bz |
| Iwangor.-Dombr. P. | 4½ | 93,50bz |
| Moskau-Rjäsan Prior. | 4 | 89,60bz |
| Transkaukas., 5. Pr. | 3 | 68,50bz |
| Wladikawkas v. 1897 | 4 | 84,30bz |
| Anatol. Bhn. I. P. | 5 | 103,00bz |
| do. do. II. P. | 5 | 103,00bz |
| Italien. Eisenb. Pr. | 2,40 | — — |
| do. Mittelmeerb. Pr | 4 | 101,70bz |
| Portugiesen v. 1886 O. | 3 | 88,30bz |
| Süd-Ital. Eis.-Obl. | 2,40 | — — |
| North.-Pac. Pr. Lien. | 4 | — — |
| S. Louisu. S. F. Ref. 1951 | 4 | 85,75bz |

### Bank-Aktien.

| | | |
|---|---|---|
| Berg.-Märk. Bank | 8 | 168,50bz |
| Berliner Handelsges. | 8 | 172,90bz |
| do. Hyp.-Bank A. | 4 | 125,50bz |
| do. do. B. | 4 | 165,20bz |
| Bresl. Disk.-Bank | 6 | 122,90bz |
| Com.- u. Disk.-Bank | 6½ | 124,30bz |
| Darmst. Bk., Markst. | 7 | 147,00bz |
| Dessauer Landesbank | 5 | 114,75bz |
| Deutsche Bank | 12 | 243,60bz |
| „ Überseebank | 8 | 161,40bz |
| Diskonto-Comm. | 8½ | 189,75bz |
| Dresdner Bank | 7½ | 164,00bz |
| do. Bankverein | 5½ | 111,60bz |
| Essener Kreditanstalt | 8 | 164,75bz |
| Gothaer Grundkr.-B | 8 | 163,50bz |
| Leipz. Kredit-Anstalt | 8½ | 173,00B |
| Magdeburg. Bankv. | 7 | 135,00bzG |
| do. Priv.-B | 5 | 113,00bzG |
| Mitteldtsch. Kredit-B | 6 | 124,25bz |
| Nationalbk. f. Dtschl | 6 | 133,00bz |
| Oest. Kred.-Anst ult | 8¾ | 210,75bz |
| Petersburger Disk.-B | 9,60 | 168,70bz |
| Preuß. Boden-Kredit | 7 | 158,40G |
| do. Centr.-Bod.-Kr. | 9 | 193,30bz |
| Reichsbank | 6,15 | 154,80bzG |
| Russ. B. f. ausw. Hand | 9 | 139,00bz |
| Sächsische Bank | 6 | 131,00G |
| Schaaffhaus. Bankv | 7¼ | 163,00G |
| Schles. Bankverein | 7 | 157,00G |
| Wiener Bankverein | 7½ | — — |

### Industrie-Aktien.

| | | |
|---|---|---|
| **Schiffahrts-Ges.** | | |
| Hamb.-Am.-Paketf. | 9 | 167,70bz |
| Norddeutscher Lloyd | 2 | 130,10bz |
| Verein. Elbschiffahrt | 0 | 143,00bzG |
| **Brauereien.** | | |
| Böhmisch. Brauhaus. | 10 | 197,50G |
| Deutsche Bierbr.-Ges. | 10 | 166,60G |
| Patzenhofer | 15 | 249,00bzG |
| Schönebg. Schl.-Br. | 12 | 206,00bzG |
| Schultheiß-Brauerei | 18 | 284,50bzG |
| Herkules-Br. Kassel | 11 | 195,50G |
| Klosterbr. Röderhof. | 8 | 145,00bzG |
| Leipzig. Bierbr. Rieb. | 10 | 204,00G |
| Vereinsbr. Artern | 6 | 107,00G |
| **Industrie-Ges.** | | |
| Akkumulat.-Fabrik | 12½ | 216,20bz |
| Akt.-Ges. f. Anilinfab. | 22 | 368,50bz |
| Adler Portl.-Zem.-F. | 0 | 141,00bzG |
| Allg. Berl. Omnib.-G. | 15 | 250,00bzG |
| Allgem. Elektr.-Ges. | 10 | 219,00bzG |
| Anglo-Kont. Guano | 6 | 116,60bz |
| Anhalt. Kohlenwerke | 5½ | 130,00B |
| Ascania chem. Fabr. | 8 | 150,00bzG |
| Baer & Stein Metall | 15 | 312,00bzG |
| Baroper Walzwerk | fr. Z | 62,25G |
| Bergmann Elektr. | 18 | 312,00bzG |
| Berl.-Anh. Maschinen | 12 | 231,20bzG |
| Berl. Elektrizit.-W. | 10 | 196,90bz |
| Berl. Maschinen-Bau | 10½ | 243,50bzG |
| Berzelius | 3 | 110,50G |
| Beton- u. Monierbau | 8 | 133,00bzG |
| Bismarckhütte | 20 | 326,75bz |
| Bliesenbach V.-A. | 0 | 74,75bz |
| Bochumer Gussstahl | 12 | 236,50bz |
| Gebr. Böhler & Co. | 10 | 274,00bzG |
| Braunsch. Kohlenwk. | 10 | 256,00G |
| do. do. St.-Prior. | 11 | 274,50G |
| do. Jute-Spinn. | 12 | 221,50G |
| Buderus Eisenw. | 6 | 125,60bz |
| Butzke & Co. Met.-Ind. | 5 | 102,00B |
| Chem. Fabr. Buckau | 8 | 181,00bzG |
| Concordia Bergbau | 10 | 308,00bz |
| do. Spinnerei | 11 | 197,00G |
| Consolidat. Schalke | 26 | 416,00bz |
| Cottbuser Maschinen | 4½ | 108,25bz |
| Cröllwitzer Papierf. | 15 | 259,00bz |
| Dessauer Gas | 10 | 202,00bzG |
| Dtsch.-Atl. Telegr.-G. | 6 | 133,90bz |
| Dtsch.-Luxemb. V.-A. | 8 | 222,25bz |
| Dtsch. Gasglühl.-Ges. | 20 | 336,00bz |
| do. Kabelwerke | 5 | 129,90bz |
| do. Waffen u. Munit. | 16 | 297,00bz |
| Donnersmarckh. cnv. | 14 | 253,50bz |
| Dortm. Union, C. abg. | 2 | 80,70bz |
| do. do. Vorz.-A.D. | 5 | 104,00bzG |
| Dynam.-Tr.-C. Nobel | 10 | 178,30bzG |
| Eilenb. Kattun | 4½ | 124,25G |
| Eintracht, Bergw. | 16 | 341,50bzG |
| Elektra Dresden | 2 | 79,25G |
| Elekt. Untern. Zürich | 8½ | 189,40bz |
| Eschweiler Bergwerk | 14 | 253,20bz |
| do. Eisen | 7 | 134,00bzG |
| Fraustädt. Zuckerf. | 11 | 150,25bzG |
| Fr. Wilhelmsh. Pr.-A. | 4 | — — |
| Geisweid. Eisenw. | 10 | 215,50bz |
| Gelsenkirchen Brgw. | 11 | 220,50G |
| Georg-Marienhütten | 0 | 73,25bz |
| do. do. St.-Pr. | 0 | 95,10G |
| Ges. f. elektr. Untern. | 6 | 148,75bz |
| Glauziger Zuckerf. | 2 | 120,00B |
| Greppiner Werke | 8½ | 140,90bzG |
| Hallesche Maschinen | 18 | 411,00bzG |
| Hann. Bau-G. St.-Pr. | 4 | 123,10G |
| do. Masch. St.-P. A B | 25 | 391,00bzG |
| Harpener Bergbau | 9 | 211,50G |
| Hartmann Maschinen | 2 | 129,50bz |
| Harzer A. u. B. | 0 | 89,50bz |
| Hasper Eisenwerke | 9 | 229,00G |
| Heinrichshall Chem. | 11 | 194,25G |
| Hemmoor Cementf. | 0 | 123,50bz |
| Hibernia Bergw.-G. | 11 | — — |
| Hildebrand Mühlen | 9 | 163,00B |
| Höchster Farbwerke | 20 | 385,00bz |
| Hörd. Bergw. St.-P., A | 10 | 190,30bzG |
| Hösch Eisen u. Stahl | 12 | 229,75bzG |
| Jaensch & Co. | 8 | 137,50G |
| Kahla Porzellanfabr. | 35 | 468,50bz |
| Kaliwerk Ascherleb. | 10 | 173,00bzG |
| Kattow. Bergbau | 10 | 216,30bz |
| Kirchner & Co. | 14 | 248,00bz |
| Kölner Bergw. | 25 | 411,75bz |
| Köln-Müs. Bergw. cv. | 4 | 127,00bzG |
| König Wilhelm abg. | 12 | 259,00bz |
| do. St.-Prior | 17 | 333,00G |
| Körbisdorf. Zuckerf. | 9½ | 134,50bz |
| Kronprinz Metall | 25 | 396,50bzG |
| Kyffhäuserhütte | 20 | 293,50bz |
| Lahmeyer & Co. | 5 | 141,00bzG |
| Lapp, Akt.-G. f. Tiefb. | 20 | 300,50bz |
| Laurahütte | 10 | 240,75bz |
| Leopoldgrube | 4½ | 109,75bz |
| Leopoldshall, St.-Akt. | 3 | 78,10bz |
| do. Prior.-Akt. | 5 | 119,10G |
| Ludw. Löwe & Co. | 10 | 270,25bz |
| Lübecker Masch.-Fb. | 20 | 296,75bzG |
| Masch.-F. Buckau | 0 | 134,25bzB |
| Mend. & Schw. St.-Pr. | 2 | 114,75bzG |
| Milowicer Eisen | 10 | 152,75bzG |
| Mülheim. Bergwerke | 9 | 191,20bzG |
| Neue Boden-Akt.-Gs. | 9 | 143,10bz |
| Niederlaus. Kohlenw. | 5 | 166,50bzG |
| Nordd. Wollkämmer. | 10 | 153,75bzG |
| Nordstern Steink. | 14 | 295,50G |
| Oberschl. Eisenbhnb. | 7 | 141,90bz |
| do. Eisenind. (Caro) | 4 | 126,90bz |
| do. Kokswerke | 9 | 152,50bzG |
| Orenstein & Koppel | 12 | 207,90bz |
| Phönix, Bergbau | 10 | 200,00bzG |
| Posener Sprit A.-G. | 18 | 304,50bz |
| Rhein.-Nass. Bergw. | 22 | 292,00bz |
| Rhein. Metallwaren | 0 | 114,75B |
| do. Vorz.-Akt. | 0 | — — |
| Rhein. Stahlwerke | 9 | 195,75bzG |
| Riebeck Montanw. | 11½ | 220,50G |
| Rombacher Hüttenw. | 12 | 220,00bzG |
| Rositzer Braunkohl. | 14 | 237,00bzG |
| do. Zuckerfabrik | 8 | 137,50G |
| Sächs.-Th. Brk. St.-A. | 2 | 109,00bzG |
| do. do. St.-Pr. | 5 | 125,00B |
| Sächs. Webst.-F. Sch. | 14 | 260,50G |
| Saline Salzungen | 5 | 116,25G |
| Sangerh. Maschinenf. | 10 | 197,00bz |
| Schalker Gruben | 10 | — — |
| Schering chem. F. | 16 | 309,50bzG |
| Schles. Zinkh. | 19 | 419,00G |
| Schles. Portl.-Cem. | 10½ | 205,00bzB |
| Schneider, Hugo | 10 | 177,00bzG |
| Schuckert Elektr. | 4 | 126,00bz |
| Schulz-Knaudt | 6 | 158,50G |
| Siemens Glasind. | 14 | 259,00bzG |
| Siemens & Halske | 9 | 185,25bzG |
| Stassfurt, Chem. Fabr. | 8 | 144,50bz |
| Stett.-Bred. Portl.-Z. | 7 | 182,00bzG |
| Stettiner Chamotte, D. | 18 | 338,00bz |
| do. Vulkan | 14 | 298,50bz |
| Stobwasser Lit. B. | 0 | 34,00bzG |
| Stöhr, Kammgarn | 5 | 160,50G |
| Stolberger Zinkh. | 9 | 179,00bz |
| Sudenburg. Maschin. | 0 | 112,00G |
| Thale Eisenh. St.-Pr. | 0 | 104,00bzG |
| do. do. Vorz.-A. | 5 | 112,75G |
| Thüring. Salinen | 2 | 63,50G |
| Tittel & Krüger | 2 | 120,25bzG |
| U. d. Lind. Bau-Ver. | 7 | 159,00bzG |
| Wegelin & Hübner | 8 | 146,25G |
| Westeregeln Alkali | 15 | 249,60G |
| Westfäl. Draht-Ind. | 12 | 204,50bz |
| do. Stahlwerke | 0 | 117,25bz |
| Wittener Gußstahl | 13 | 251,60bzG |
| Wrede Mälzerei | 2 | 67,00G |
| Wurm-Revier | 8 | 147,50G |
| Zeitzer Maschinen | 7 | 180,00bzG |

### Schluß-Kurse nachmittag 3 Uhr.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Oesterr. Kreditaktien | 210,90 | 6% Buenos | —,— |
| Berliner Handelsges. | 172,75 | 4½% Chinesen | —,— |
| Kommerz- u. Diskontob. | 124,10 | Japaner 1905 | 94,60 |
| Darmstädter Bank | 147,00 | Russ. Anleihe 1902 | 84,00 |
| Deutsche Bank | 243,40 | do. do. 1905 | 92,00 |
| Diskonto-Kommandit | 189,50 | Spanier | —,— |
| Dresdner Bank | 163,75 | Türken, neue unific. | 93,75 |
| Nationalbank f. Deutschl. | 132,75 | Türkenlose | 146,50 |
| Schaaffhaus. Bankverein | 163,00 | Ungarische Kronen | —,— |
| Russ. Bank f. ausw. H. | 139,25 | Bochum Gußstahl | 235,90 |
| Wiener Bankverein | 142,40 | Dtsch.-Luxemb. V.-A. | 221,75 |
| Lübeck-Büchen | 180,10 | Dortmunder Union C. | 80,75 |
| Franzosen | 144,25 | Laurahütte | 240,90 |
| Lombarden | 23,80 | Rhein. Stahlwerke | 195,00 |
| Anatolier (60%) | 129,75 | Konsolidation | —,— |
| Baltimore and Ohio | 110,25 | Gelsenkirchen Bergwerk | 220,25 |
| Kanada | 173,75 | Harpener | —,— |
| Gotthardbahn | —,— | Gr. Berliner Straßenb. | 191,10 |
| Meridionalbahn | 153,60 | Hamb.-Amer. Paketf. | 167,10 |
| Mittelmeerbahn | —,— | Hansa Dampfschiffahrt | 140,00 |
| Prinz Heinrichbahn | 133,90 | Norddeutscher Lloyd | 129,75 |
| Warschau-Wiener | 126,10 | Dynamit-Trust | 178,90 |
| 3% Reichsanleihe | 88,70 | Edison | 219,00 |

Tendenz: schwach.

### Kaffee.

Hamburg, 15. März, vorm. [Telegr.] Kaffee good average Santos per März 38,25 G., Mai 38,50 G., Sept. 39,50 G., Dezbr 40,00 G. Behauptet.

### Stroh. Heu etc.

Halle, 15. März. [Bericht über Heu u. Stroh, mitgeteilt von Otto Westphal]. Preise für 50 kg, und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier. Die Partienpreise sind fett, die Fuhrenpreise sind in Klammern gesetzt. Roggen-Langstroh (Handdrusch) 2,70 (3,00). Maschinenstroh für Papierfabriken, Roggenstroh 2,05, Weizenstroh 2,00, zu Streuzwecken 2,20 (2,40), Breitdrusch 2,50. Wiesenheu, hiesiges oder Thüringer, beste Sorten 3,25 (3,50), gute fremde Sorten 2,75 (3,00). Kleeheu, erster Schnitt, beste Sorten — — (—), minderwertige Sorten — — (—). Torfstreu, in 200 Ztr.-Ladungen frei Bahn hier 1,25, in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,75 M. Häcksel, gesund und trocken, bei Partien, frei Bahn hier 2,80, im einzelnen vom Lager hier 3,30.

## Kursberichte der Halleschen Bankfirmen

vom 15. März.

| | Dividende für | % | Zinstermin | Zinsfuß | Kursnotiz |
|---|---|---|---|---|---|
| **Stadtanleihen etc.** | | | | | |
| Hall. conv. 3½% Stadt-Anl. v. 1882 | — | — | 1.4. u. 1.10. | 3½ | 99,00G |
| do. 3½pr. Theat.-Anl. v. 1888 | — | — | 1.4. u. 1.10. | 3½ | 99,10G |
| do. do. Stadt-Anl. v. 1886 | — | — | 1.4. u. 1.10. | 3½ | 99,00G |
| do. do. do. v. 1892 | — | — | 1.1. u. 1.7. | 3½ | 99,10G |
| do. 4proz. v. 1900, Ser. I, unk. 06 | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4 | 101,25B |
| do. do. Ser. II, unk. b. 1907 | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4 | — — |
| Akener 3½proz. do. | — | — | 1.1. u. 1.7. | 3½ | — — |
| Erfurter 3½proz. do. | — | — | 1.4. u. 1.10. | 3½ | 99,00G |
| do. 4proz. do. v. 1893 | — | — | 1.4. u. 1.10. | 4 | — — |
| do. do. do. v. 1901 | — | — | 1.4. u. 1.10. | 4 | 100,75G |
| Halberstädter 3½pr. Stadt-A. | — | — | verschied. | 3½ | 98,50G |
| Naumburger do. do. | — | — | 1.1. u. 1.7. | 3½ | 98,50G |
| Zerbster do. do. v. 05 | — | — | 1.1. u. 1.7. | 3½ | — — |
| Landschaftl. Centr.-Pfandbr. | — | — | 1.1. u. 1.7. | 3½ | 99,00B |
| do. do. | — | — | 1.1. u. 1.7. | 3 | — — |
| Sächs. 4proz. landschaftl. Pfdbr. | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4 | 103,70G |
| do. 3½proz. do. do. | — | — | 1.1. u. 7.1. | 3½ | 99,20B |
| do. 3proz. do. do. | — | — | 1.1. u. 1.7. | 3 | 86,50G |
| do. 3½proz. Provinzial-Anleihe | — | — | verschied. | 3½ | 96,75G |
| Unstrut-Reg.-Anl. (Bretl.-Nebra) | — | — | 1.1. u. 1.7. | 3½ | 98,50G |
| **Anleihen industr. Ges.** | | | | | |
| Ammend. Papierfab., 4proz. Obl. | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4 | 101,00G |
| Bernb. Masch.-Fab. 4½ Obl. rz. 103 | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4½ | 101,00G |
| Bruckdorf-Nietlebener Brk.-Obl. | — | — | 1.4. u. 1.10. | 4 | 101,00G |
| Cröllw. A.-Papierf. 4pr. Hyp.-A. | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4 | 101,25G |
| Eilenburg. Kattun, 4½proz. Obl. | — | — | 1.4. u. 1.10. | 4½ | 103,00bzG |
| Eisenacher 4½proz. Kammgarnspinnerei Obl. rckz. mit 102pr. | — | — | 1.4. u. 1.10. | 4½ | 102,50G |
| F. Zimmermann & Co. M. 4pr. H.A. | — | — | 1.4. u. 1.10. | 4 | 101,50G |
| Grube Glückauf, 4½proz. Oblig. | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4½ | 100,50B |
| Halle-Hettstedter 3½proz. Oblig. | — | — | 1.4. u. 1.10. | 3½ | 95,10G |
| do. 4½proz. do. | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4½ | 102,25bzG |
| Hall. Straßenbahn 4proz. do. | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4 | 101,00G |
| Körbisdorf, Zuckerfabrik 4proz. | — | — | 1.4. u. 1.10. | 4 | 100,50B |
| Kyffhäuserhütte, 4pr. Hyp.-Anl. | — | — | 1.4. u. 1.10. | 4 | 101,00bz |
| Naumb. Braunk. abg. 4pr. Hyp.-A. | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4 | 101,00G |
| Sächs.-Thür. Brk. V. 4pr. Schuldv. | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4 | 101,00G |
| do. II. rückz. mit 102proz. | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4½ | 101,50G |
| Waldauer Braunkohlen 4pr. do. | — | — | 1.4. u. 1.10. | 4 | 102,00G |
| do. do. Obl. v. 1902 | — | — | 1.4. u. 1.10. | 4 | 100,75G |
| Wersch.-Weißenf. Br. 4prz. Obl. 90 | — | — | 1.4. u. 1.10. | 4 | 100,50G |
| do. do. do. do. 98 | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4 | 100,75G |
| do. do. do. do. 02 | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4 | 101,25G |
| Zeitzer Paraff. u. Solarölfabr. Anl. | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4 | 100,75bz |
| **Aktien.** | | | | | |
| Hallesche Bankvereins-Aktien | 1904 | 9⅙ | 1.1. | 4 | 157,25G |
| Spar- u. Vorschuß-Bank-Aktien | 1904 | 2 | 1.1. | 4 | 57,00G |
| Ammendorfer Papierfabrik-Akt. | 1904-05 | 15 | 1.7. | 4 | 270,00G |
| do. do. junge | — | | 1.7. | 4 | 256,00G |
| Bernburger Maschinenfabr.-Akt. | 1904 | 9 | 1.1. | 4 | — — |
| Cröllwitz. Akt.-Papierfabr.-Akt. | 1904-05 | 15 | 1.7. | 4 | 259,50G |
| Cönnern, Malzfabrik-Aktien | 1904-05 | 10 | 1.7. | 4 | 180,00G |
| Dörstew.-Rattmannsd. Braunk. A. | 1904-05 | 2½ | 1.7. | 4 | 53,50B |
| do. Vorzugs-Aktien | 1904-05 | 5 | 1.7. | 4 | 99,50B |
| Eilenburger Kattun-Manuf.-Akt. | 1904-05 | 4½ | 1.6. | 4 | 121,00G |
| Feldschlößchen. Brauerei-Aktien | 1904-05 | 0 | 1.10. | 4 | 32,00G |
| Glauzig, Zuckerfabrik-Aktien | 1904-05 | 2 | 1.6. | 4 | 120,00G |
| Halle-Hettst. E.-A., L.A.g. 3½prz. | 1904-05 | 3½ | 1.4. | 4 | 96,75G |
| Hallesche Akt.-Bierbrauerei-Akt. | 1904-05 | 5 | 1.10. | 4 | 104,00bz |
| Hallesche Maschinenfabrik-Akt. | 1904 | 18 | 1.1. | 4 | — — |
| Hallesche Straßenbahn-Aktien | 1905 | 6½ | 1.1. | 4 | 130,00B |
| Hallesche Portl.-Cement-Fabrik | 1904 | 1 | 1.1. | 4 | 114,75G |
| Hildebrandsche Mühlenw.-Akt. | 1904-05 | 9 | 1.7. | 4 | 164,00B |
| Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien | 1904-05 | 9½ | 1.4. | 4 | 135,00B |
| Kyffhäuser Hütte Aktien | 1904 | 20 | 1.1. | 4 | 295,00B |
| Landsberg. Malzfabrik-Aktien | 1904-05 | 9 | 1.7. | 4 | 177,50B |
| Naumburger Braunkohlen-Akt. | 1904-05 | 11 | 1.4 | 4 | 208,00G |
| Niemberg, Malzfabrik-Aktien | 1904-05 | 5 | 1.9. | 4 | 106,00B |
| Nienburger Schloßmälzerei-Akt. | 1904-05 | 6 | 1.9. | 4 | 103,00B |
| Riebecksche Montanwerke-Akt. | 1904-05 | 11½ | 1.4. | 4 | 221,50B |
| Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Aktien | 1904 | 2 | 1.1. | 4 | — — |
| do. Br.-St.-Pr.-A. I. Em. | 1904 | 5 | 1.1. | 4 | — — |
| do. do. II. do. | — | 5 | 1.1. | 4 | — — |
| Waldauer Braunkohlen-St.-Akt. | 1904-05 | 12 | 1.4. | 4 | 245,00G |
| Wegelin & Hübner, A.-G.-Akt. | 1905 | 8 | 1.1. | 4 | 145,50B |
| Werschen-Weißenf. Braunk.-Akt. | 1904-05 | 16 | 1.4. | 4 | 274,00G |
| Zeitzer Maschinenb.-A. (Schaede) | 1904-05 | 7 | 1.7. | 4 | — — |
| Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabr.-A. | 1904-05 | 10 | 1.4. | 4 | 186,00B |
| Zuckerraffinerie Halle Aktien | 1904-05 | 2 | 1.10. | 4 | 150,00G |
| Bruckd.-Nietl. Bergb.-Ver. Kuxe | — | — | ohne Zins. | o.Z. | — — |
| Konsolid. Pfännerschaft Kuxe | — | — | „ | „ | 480,00G |

## Leipziger Börse, 15. März.

(Telephon. Meldungen.)

| | | |
|---|---|---|
| Sächsische Rente | 3 | 87,70G |
| do. Anl. 1867 u. 69 cv. | 3½ | 99,85G |
| Leipz. St.-Anl. 1904 | 3½ | 99,00G |
| Allg. Dtsche Credit-Anst. Pfdbr. | 3½ | 99,75G |
| do. do. | 4 | 102,50G |
| Leipz. H.-B. Pfandbr. S. XI unk. 14 | 4 | 103,00G |
| Allg. Dtsche Cred.-A. | 8½ | 173,25bzG |
| Kredit- u. Sparbank zu Leipzig | 0 | — — |
| Leipz. Hypothek.-Bk. | 7 | 146,00bzG |
| Mansfelder Kuxe | M40 | 1060,00G |
| Ölsnitzer volle Kuxe | M35 | 990,00G |
| Gr. Leipz. Strassb. A. | 7½ | 183,75bzG |
| Hall. Straßenbahn | 6½ | 129,50G |
| Leipzig. Elektr. Strb. | 3½ | 102,00G |
| Sondermann & Stier Vorz.-Akt. I. II. | 0 | 107,50G |
| Leipz. Baumwollsp. | 14 | 227,75G |
| do. Kammgarnsp. | 7 | 170,00G |
| do. Strickgarnsp. A. | 4½ | 93,00G |
| Thüring. Wollgarnsp. | 12 | 138,00G |
| Leipz. Bierbr. Riebeck | 10 | 202,75G |
| Hall. Zuckerraffin. | 2 | 151,00G |
| Etzold & Kießling, Kunstanstalt Akt. | 16 | 250,00G |
| Leipz. Elektrizit.-W. | 6 7/10 | 138,50G |
| Hall. Portl.-Cem. Akt. | 1 | 114,50G |
| Kommunalb. f. Sachs. Anl.-Scheine | 3½ | 99,30G |
| do. do. do. | 4 | 102,50G |
| Dörstew.-Ratt., St.-A. | 2½ | 53,00B |
| do. 5proz. Vorz.-A. | 5 | 99,50B |
| Naumb. Braunk.-Akt. | 11 | 208,00G |
| Zeitzer Par. u. S.A.-G. | 10 | 187,00G |

Tendenz: ruhig.

### Schiffsbewegungen.

Hamburg, 14. März. Hamburg-Amerika-Linie. Nach New York: P.-D. Graf Waldersee am 17. 3., P.-D. Amerika am 22. 3., P.-D. Rugia am 25. 3., P.-D. Pennsylvania am 31. 3., P.-D. Blücher am 5. 4., P.-D. Batavia am 7. 4., P.-D. Patricia am 14. 4., Schnell-P.-D. Deutschland am 18. 4., P.-D. Pretoria am 24. 4., P.-D. Amerika am 26. 4., nach Boston und Baltimore: P.-D. Pisa am 15. 3., P.-D. Bethania am 31. 3., nach Philadelphia: P.-D. Armenia am 20. 3., P.-D. Abessinia am 3. 4., nach Westindien: P.-D. Ascania am 15. 3., P.-D. Georgia am 24. 3., nach Mexiko: P.-D. Kronprinzessin Cecilie am 14. 3., P.-D. St. Jan am 17. 3., nach Neworleans: P.-D. Rapallo am 17. 3., nach Ostasien: P.-D. Thea am 20. 3., P.-D. Andalusia am 20. 3., P.-D. Acilia am am 30. 3.

### Wasserstand der Saale bei Trotha.

Trotha, 14. März abends + 3,96, 15. März morgens + 3,90.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19060315048/fragment/page=0002

# Landespolizeiliche Anordnung,

**betr. Maßnahmen zur Unterdrückung von ansteckenden Schweinekrankheiten.**

Unter Aufhebung der landespolizeilichen Anordnungen, betr. Maßregeln zur Verhütung der Weiterverbreitung der Schweineseuche und Schweinepest vom 20. April 1903 (Amtsblatt Seite 168) und vom 17. Januar 1905 (Amtsblatt Seite 16) wird mit **Rücksicht** auf die zur Zeit bestehende Gefahr der Verbreitung ansteckender Schweinekrankheiten (Rotlauf, Schweineseuche, Schweinepest) auf Grund des § 56 b Absatz 3 der Gewerbeordnung für das Deutsche Reich in der Fassung vom 26. Juli 1900 (R.-G.-Bl. S. 871) für den Umfang des Regierungsbezirks Merseburg folgendes angeordnet:

1. Personen, welche innerhalb des Regierungsbezirks Merseburg **Handel mit Schweinen im Umherziehen** treiben, sind verpflichtet, Schweine, die sie zu diesem Zwecke in den Regierungsbezirk einführen wollen, auf der ersten Bahnausladestation bezw. in dem ersten Orte nach Ueberschreitung der Grenze des Regierungsbezirks durch den zuständigen beamteten Tierarzt oder durch einen von mir bestellten Vertreter auf ihren Gesundheitszustand untersuchen zu lassen. Von dem Eintreffen der Sendung ist dem Tierarzte mindestens 24 Stunden vorher Anzeige zu machen.

Der Tierarzt hat den Untersuchungsbefund in das Kontrollbuch (Ziffer 3) einzutragen.

2. Eine Untersuchung ist dann nicht erforderlich, wenn sich der Transportführer (Händler, Treiber, Wagenführer usw.) im Besitze einer von einem beamteten Tierarzte eines anderen preußischen Regierungsbezirks oder des Herzogtums Anhalt ausgestellten Gesundheitsbescheinigung befindet, welche innerhalb der letzten 5 Tage vor der Einführung der Schweine ausgestellt ist.

3. Die Transportführer usw. (Ziffer 2) haben ein Kontrollbuch in nachstehend vorgeschriebener Form (Anlage A) zu führen, in welches die Anzahl sämtlicher mitgeführten Schweine, einschließlich der im Regierungsbezirk Merseburg hinzugekommenen, sowie der Name und Wohnort des Vorbesitzers einzutragen sind. Die Zahlen sind in Buchstaben anzugeben.

Die Eintragungen sind sogleich nach dem Besitzwechsel vorzunehmen. Nach Ausstellung eines neuen Kontrollbuches ist das alte mindestens 1 Jahr hindurch aufzubewahren.

4. Kontrollbuch und Gesundheitsbescheinigung sind den Ortsbehörden, den Polizeibeamten, Gendarmen und beamteten Tierärzten auf Verlangen jederzeit vorzulegen. Diese prüfen die Richtigkeit der Angaben in dem Kontrollbuche und vermerken darin das Ergebnis der Prüfung.

Werden Transportführer ohne diese Ausweise betroffen, so hat die Ortspolizeibehörde die Absperrung der betreffenden Schweine bis zur tierärztlichen Untersuchung anzuordnen.

5. Verendet ein Schwein während der Beförderung, so hat der Transportführer (Händler, Treiber, Wagenführer usw.) der Ortspolizeibehörde den Todesfall sofort anzuzeigen. Diese hat den beamteten Tierarzt zur Feststellung der Todesursache zuzuziehen. Bevor diese Feststellung stattgefunden hat, darf kein Schwein aus dem Transporte entfernt oder in Berührung mit anderen Schweinen gebracht werden.

6. Die Kosten der unter Ziffer 5 erwähnten tierärztlichen Untersuchungen werden vom Staate getragen. Für die übrigen Untersuchungen werden Gebühren nach der beigefügten Gebührenordnung (Anlage B) von den Führern der Schweine erhoben.

7. Zuwiderhandlungen werden gemäß § 148 Absatz 1 Ziffer 7a der Gewerbeordnung für das Deutsche Reich in der Fassung vom 26. Juli 1900 mit Geldstrafe bis zu 150 Mark und im Unvermögensfalle mit Haft bis zu 4 Wochen bestraft, sofern nicht nach § 328 des Reichsstrafgesetzbuches eine höhere Strafe eintritt.

8. Diese Anordnung tritt mit dem Tage ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Merseburg, den 22. Februar 1906.

**Der Königliche Regierungs-Präsident. Frhr. v. d. Recke.**

Anlage A.

## Muster des Kontrollbuches.

Name und Wohnort { des Eigentümers der Schweine ____ / des Transportführers ____

| der erworbenen Schweine: Datum | Ort | Anzahl | Name und Wohnort des Vorbesitzers, von dem die Schweine erworben sind | Datum, an welchem die Schweine vom Tierarzt untersucht sind (vom Tierarzt eigenhändig auszufüllen) | Zahl der veräußerten Schweine | des neuen Erwerbers: Name | Stand | Wohnort Straße Nr. | Datum, an welchem das Kontrollbuch durch die Ortsbehörden, den Tierarzt, d. Gendarmen oder den Polizeibeamten revid. ist (von dem betr. Beamten eigenhändig auszufüllen) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | |

## Gebührenordnung.

Anlage B.

In Ausführung des § 6 der landespolizeilichen Anordnung vom heutigen Tage, betreffend Maßnahmen zur Unterdrückung von ansteckenden Schweinekrankheiten, werden die Kosten der Untersuchung von Schweinen, falls der Unternehmer und der untersuchende Tierarzt sich nicht gütlich einigen, von mir wie folgt festgesetzt:

I. für die am Wohnorte des Tierarztes oder in einer Entfernung von weniger als 2 km von dem Wohnorte stattfindenden Untersuchungen sind einschließlich der auszustellenden Bescheinigung an Gebühren zu entrichten

| | |
|---|---|
| für 1 bis 25 Schweine | 2 M. |
| „ 26 „ 50 „ | 3 „ |
| „ 51 „ 75 „ | 4 „ |
| „ 76 „ 100 „ | 5 „ |
| „ mehr als 100 „ | 6 „ |

II. für die Untersuchung von Schweinen in einer Entfernung von mindestens 2 km von dem Wohnorte des Tierarztes einschließlich der auszustellenden Bescheinigung sind an Gebühren zu entrichten

| | |
|---|---|
| für 1 bis 50 Schweine | 8 M. |
| „ 51 „ 100 „ | 10 „ |
| „ mehr als 100 „ | 12 „ |

Außerdem sind die gesetzlichen Reisekosten, jedoch keine Tagegelder zu entrichten.

Gehören die zu untersuchenden Schweine mehreren Personen oder werden an demselben Tage und Orte Untersuchungen von Schweinen für mehrere Besitzer gleichzeitig vorgenommen, so sind die zu entrichtenden Gebühren und Reisekosten nach Verhältnis der Zahl der untersuchten Schweine zu verteilen.

Merseburg, den 22. Februar 1906.

**Der Königliche Regierungs-Präsident**
**Frhr. v. d. Recke.**

# Schiedsgericht für Arbeiterversicherung.

**— Regierungsbezirk Merseburg. —**

## Bekanntmachung.

Bei dem oben bezeichneten Schiedsgericht sollen in nächster Zeit die die Unfall- u. Invalidenversicherung betreffenden **Streitakten** aus den Jahren 1886 bis einschließlich 1894, mit Ausnahme derjenigen Akten, welche zu einem nach dem Jahre 1894 entstandenen Streitverfahren genommen sind, **vernichtet werden.**

Diejenigen Beteiligten, welche an der längeren Aufbewahrung der Akten ein Interesse haben, werden hierdurch aufgefordert, dieses Interesse **innerhalb einer Frist von vier Wochen** beim Schiedsgericht nachzuweisen.

Merseburg, den 5. März 1906.

**Der Vorsitzende.** Tuercke, Geh. Regierungsrat.

## Bekanntmachung.

Zur Verpachtung der diesjährigen **Gras- und Kleenutzung** auf den ca. 8 ha 42 ar 40 qm großen ehemaligen Grunberg'schen Ackerplänen an der Dessauerstraße haben wir Termin auf

**Freitag den 23. März d. Js., vormittags 10 Uhr**

im Bureau für Grundeigentum, Rathausstraße 19 — Zimmer 61 — anberaumt, zu welchem Reflektanten eingeladen werden.

Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht, können aber auch schon vorher im obenbezeichneten Bureau eingesehen werden.

Halle a. S., den 9. März 1906.

**Der Magistrat.** Staude.

## Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß der Rentner Herr **Richard Fleischer hier, Hafenstraße 3** wohnhaft, zum **Schiedsmann** für den hiesigen **3. Schiedsmannsbezirk** auf eine dreijährige, am 15. März d. Js. beginnende Amtsdauer gewählt und bestätigt ist.

Halle a/S., den 12. März 1906.

**Der Magistrat.** Staude.

## Bekanntmachung.

Aus der unter unserer Verwaltung stehenden **Marien-Stiftung** sind

1. der Schülerin der katholischen Volksschule an der Oleariusstraße **Anna Lehnert** ein Sparkassenbuch über 55 Mark,
2. der Schülerin derselben Schule **Margarete Heyen** ein Sparkassenbuch über 30 Mark

als Anerkennung für Fleiß und Sittsamkeit während ihrer Schulzeit verliehen worden, was hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Halle a. S., den 8. März 1906.

**Der Magistrat.** Staude.

## Ausschreibung.

Die Lieferung von **34,000 roten Handstrich-Rohbausteinen** zum Neubau der Lymphanstalt auf dem städtischen Schlacht- und Viehhofe zu Halle a. S. soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

**Montag den 19. März cr., vormittags 10 Uhr**

im Sekretariat, Zimmer Nr. 23 des Wagegebäudes, einzureichen. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen im Zeichensaal, Zimmer Nr. 37 des Hochbauamts, zur Einsicht aus, woselbst auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 10. März 1906.

**Städtisches Hochbauamt.** Reborst.

## Ausschreibung.

**Die Lieferung von 40000 hartgebrannten und 66000 porösen Hintermauerungssteinen** zum Neubau der Lymphanstalt auf dem städtischen Schlacht- und Viehhofe zu Halle a. S. soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

**Dienstag den 20. März cr., vormittags 10 Uhr**

im Sekretariat, Zimmer Nr. 23 des Wagegebäudes, einzureichen, woselbst **die Bedingungen** ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen **werden können.**

Halle a. S., den 12. März 1906.

**Städtisches Hochbauamt.** Reborst.

## Städtische Handels- u. Gewerbeschule für Mädchen.

Am **22. März von 10—5 Uhr** findet eine **Ausstellung** der Schülerinnen-Arbeiten in der Handwerkerschule 3 Treppen rechts statt.

Zum Besuch wird freundlichst eingeladen.

Halle a/S., den 13. März 1906.

**Der Schulvorstand.**

## Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an **Guß-Rohren und Formstücken** des städt. Gas- und Wasserwerks zu Naumburg a/S. für das Jahr 1906/7 soll vergeben werden. Es werden erforderlich

rd. 4400 Meter norm. Gußmuffenrohre von 200 bis 40 mm l. W., rd. 160 Stück Gußformstücke, — 25 Stück Wassertöpfe, — 90 Stück Anbohrschellen mit Muffen zum Einbleien, — 600 Meter Bleirohr für Wasseranschlüsse, — 200 Meter Bleirohr für Wasseranschlüsse (starkwandig), — 10 Stück Wasserschieber, — 12 Stück Unterflurhydranten, — 5000 kg Weichblei.

Die Lieferung hat zu erfolgen auf Grund

1. einer genauen Zusammenstellung der zu liefernden Gegenstände,
2. der allgemeinen Bedingungen für Lieferungen an die Stadt Naumburg a/S.,
3. der besonderen Bedingungen für Lieferung von Gußrohren und Formstücken,
4. der besonderen Bedingungen für Lieferung von Bleirohren.

Vorstehende Bedingungen sind gegen Erstattung der Schreibgebühren von uns zu beziehen. Verschlossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote werden bis zum 28. März d. J. angenommen.

Naumburg a/S., den 8. März 1906. **Der Magistrat.** Kraatz.


# Spar- u. Vorschuss-Bank

**Fernspr. 103. zu Halle a. S., Rathausstr. 4.**

**Annahme von Bareinlagen**
**gegen tägl. Abhebung und 3- oder 6monatl. Kündigung.**
**An- und Verkauf von Wertpapieren,**
**Checkverkehr, Wechselverkehr für In- und Ausland,**
**Annahme von offenen Depots, Verwaltung und Kontrolle betreffs Verlosung etc. von Wertpapieren.**
Entgegennahme und Verwahrung verschlossener Depots.
**Verkaufsstelle von Pfandbriefen der**
**Deutschen Hypothekenbank Meiningen**
**und anderer erster Hypothekenbanken.**
**Die am 1. April a. c. fälligen Coupons werden an unserer Kasse eingelöst.**

**Spar- und Vorschuss-Bank zu Halle a. S.**

# Oeffentlicher Verkauf.

Für Rechnung wen es angeht, verkaufe ich

**Sonnabend, den 17. d. Mts., vormittags 9 Uhr**

im Saale des **Halleschen Vereins für Getreide- und Produkten-Handel, Neue Promenade 2, Halle a. S.,** eine Kahnladung von

**170 tons Gerste**

öffentlich meistbietend. Bedingungen werden im Termin bekannt gegeben.

**C. Koesewitz,** vereidigter Handelsmakler.

Die **C. O. Wiese'sche Musikschule**

gegründet 1864, **Gr. Märkerstr. 9,** gegründet 1864,
beginnt den **Sommer-Kursus für Klavier, Gesang und Theorie** am **Montag, den 2. April.** Gefl. Anmeldungen erbeten zwischen 12—1 Uhr.

**Hedwig Wiese,** Schülerin des **Königl. Konservatoriums zu Leipzig.**

**Wegen Todesfalls** ist kleines, besseres **Hausgrundstück** mit über **30 Jahre bestehendem soliden Steinmetz-Geschäft** (Grabsteinsachen und Marmorplatten) **zu verkaufen.** Günstige Erwerbung für intelligenten Geschäftsmann, wenn auch Nicht-Fachmann, da langjähriges Personal vorhanden. Kapital nötig 10—12,000 Mk. Näheres durch

**Erste Hallesche Kognakbrennerei, Gebrüder Kopf.**


# Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Pferdehändlers **Carl Göțe** in Halle a/S. ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

**den 31. März 1906, vormittags 11 Uhr**

vor dem Königlichen Amtsgericht in Halle a. S., Poststraße 13—17, Erdgeschoß, Südflügel, Zimmer Nr. 45, anberaumt.

Halle a/S., den 13. März 1906.

Der Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abteilung 7.


# Mein Landgut

25 Min. v. gr. Industrieort, 134 Mrg. Areal, inkl. 20 Mrg. Wiese, massiven Gebäuden, voller Ernte, tot. u. lebend. Inventar, in bestem Zustande, zum Preise von 40,000 Mk. bei 8—10,000 Mk. Anz. zu verkaufen. Hypotheken fest.

**Th. Huschke, Görlitz,** Bahnhofstr. 16.

Im vergangenen Sommer gebaute

**Villa,**

herrschaftlich eingerichtet, bestehend aus 4 Stuben, Kammer, Küche u. Diele, Veranda u. hübschem Garten, an der Kirchstraße in Neu-Dölau gelegen, für 11,500 Mk. zu verkaufen. Näheres bei **J. Becker,** Martinsberg 9.

**Herrschaftliches Grundstück**

**mit Garten,** im besten Zustande, mit drei großen Wohnungen, alle der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit Balkons u. Verandazimmern, fest vermietet, ganz in der Nähe des Gymnasiums, mit 850 M. B.-Ueberschuß, ist mit 15,000 bis 20,000 M. Anzahlung **zu verkaufen** und bald zu übernehmen.

Offerten unter **Oo. 181** in der Expedition dieser Ztg. abzugeben.

**Verkaufe od. verpachte sof. mein flottes Restaurant und Pensionshaus**

**in Thür. Industrie- und Badeort.** Berücksichtige nur tüchtige Wirtsleute. Offerten sind zu richten an **Willigs Bureau, Erfurt.**

**Tücht. Fachmann** sucht per bald oder später

flottes **Reisehotel**

oder „ **Restaurant**

oder **gutgeb. beff. Gasthof**

mögl. ohne Saal, in mittl. Prov.-Stadt zu kaufen oder pachten. Anz. 15- bis 20,000 Mk. vorhanden. Nur erstklass. Objekte, w. Rentabil. nachgew. w. u. Hypoth. geordnet sind, find. Berücksicht. Off. unter **B. L. 3517** an **Rudolf Mosse, Breslau.** Agenten verb.

**800,000 Mark**

in großen und kleinen Posten sind von 3½% an lange unkündbar auszuleihen. Agenten verbeten. Offerten unter **No. 750** hauptpostlagernd Magdeburg erbeten.

**Ein** geb., gemütv., hübsch. Mädchen v. Lande, ganz alleinst., **100,000 Mk.** disp., w. bald. Ehe m. charakterv. Herrn (w. a. ohne Verm.). Off. an **Fides,** Berlin 18.

Für **durchaus tüchtigen, jüngeren**

**Kaufmann,**

der über 5000 Mark in Bar verfügt, bietet sich durch Teilnahme an

**hochrentabl. Fabrikunternehmen**

**Gelegenheit zur sicheren Lebensstellung.** Offerten unter **Z. 3263** an die Expedition.

**Werkstatt,** 120 Mk., 1. April oder später zu verm. **Wörmlitzerstr. 97, I.**

**II. Etage.**

Die seit 11 J. von Frau **Rentiere Pospichal** innegehabte II. Etage Schimmelstr. 15, 5 Stuben u. Zub. (kein Bad) ist **sofort oder später** für 600 M. an ruhige Mieter **zu verm.** Besichtigung von 11—2 Uhr.

5 St., 1 K., Bad, Innenkl., Gas u. Zub.
6 „ 1 „ „ „ „ „
zu verm. **Forsterstr. 57a, p. r.**

**An ruhige Leute**

ist eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete, sehr schön gelegene, sonnige, **herrschaftliche Wohnung,** 5 Zimmer, Balkon, Mädchenkammer, Speisekammer, Badezimmer, Innenklosett, per sofort oder später **zu vermieten.**

Näheres **Gr. Brauhausstraße 17** im Druckerei-Kontor.

Schmeerstr. 17/18, III. Et., nach hinten freigel. 2 St., K., K., Spfk., Balk., Gas, Innenkl. u. Zub., 400 M., a. ruh. Miet. 1. 4. od. spät. z. verm. Näh. Garderobe-Gesch.

Sof. **zu vermieten Kl. Klausstr. 1** kleiner Laden, ebendaselbst **einzelnes Zimmer,** 3 Treppen. Näheres **Knauer, Märkerstraße 14.**

**Geiststr. 22, I. Etg.**

8 Stuben, reichl. Zubehör, sofort **zu vermieten.** Näheres daselbst im Kontor bei **Heilbrun & Pinner.**

Herrschaftliche

**Wohnung**

von 8 Zimmern, schön gelegen oder mit kleinem Garten, im Zentrum der Stadt **gesucht.** Im selben Hause wird noch eine **komfortable Wohnung von 5 Zimmern gesucht.** Offerten unter **F. 3269** an die Expedition.



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19060315048/fragment/page=0003

## Laden gesucht.

Wir suchen für jetzt oder später einen schönen, hellen Laden mit Nebenräumen in der besten Geschäftslage, an der Hauptverkehrsader in

**Halle a. S.**

Offerten mit äusserster Preisangabe und möglichst genauen Skizzen erbitten umgehend an

**Kakao-Compagnie Theodor Reichardt,**
**Halle a. S.**

---

## 4 Läden

mit 1 ohne Straßenfront. 2 Verkaufsstände, 3 große und 5 kleine Schauschränke, 2 50 cm tiefe Schaukästen, Reklametafeln, große und kleine alles passend für Geschäfte jeder Art, sofort oder später an der **Saale-Zeitungs-Passage zu vermieten.**
Näheres **Große Brauhausstraße 17 im Druckerei-Kontor.**

---

**Große Brauhausstraße 16 (Riesenhaus)**
schöne **Mansardenwohnung** per sofort **zu vermieten.** Näheres **Große Brauhausstraße 17 im Druckerei-Kontor.**

---

**Hochherrschaftl. Wohnung, II. Etage,**
8 Zimmer, mit reichlichem Zubehör, Bad, Gas, elektr. Licht, per 1. April 1906 zu vermieten **Delitzscherstr. 12/13.** Zu erfr. im Kontor.

---

Die **General-Agentur**
einer älteren **Lebens-, Unfall-** und **Haftpflicht-Versicherungs-Gesellschaft für die Thüringischen Staaten,** mit grossem Bestand und vorhandenem Bureau, ist mit nur fähigem Fachmann unter günstigen Bedingungen baldigst zu besetzen.
Kaution bei sonstiger Qualifikation unter Umständen nur mässig.
Offerten erbeten unter **F. B. C. 454** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

---

**Kommis-Gesuch.**
Suche für sofort oder 1. April **tüchtigen Kommis.**
**Gust. Lischke, Gröbers.**

---

**Gute Häuer und Förderleute**
finden sofort dauernde Arbeit bei hohen Löhnen auf
**Braunkohlengrube Wilhelm bei Cöthen i/Anhalt.**
Kaserne und billige Familienwohnungen vorhanden.

---

**Tüchtige ältere Dreher** für sofort gesucht.
**Braunschweigische Maschinenbau-Anstalt, Braunschweig.**

---

**Tüchtige Verkäuferin für Damen-Putz**
**suchen per sofort oder 1. April bei hohem Gehalt und dauernder Jahresstellung**
**Schneider & Haase,**
**Gr. Steinstraße 83.**

---

Ich suche für das Lager und Kontor meiner Mühle einen **energischen**
**strebsamen jungen Mann.**
Antritt jetzt oder 1. April.
**Gottlieb Conrad,**
**Mühle Neugattersleben.**

---

**Holzgeschäft**
sucht per Ostern **Lehrling**
mit guter Schulbildung. Offerten u. **B. t. 5411** an **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

---

Gegen Vergütung von Kost u. Logis suche ich für mein Kolonialw.-Detail- und Grosso-Geschäft Ostern einen
**Lehrling als Kaufmann.**
**Oscar Hackebell, Bitterfeld.**

---

**Kesselschmiedelehrlinge**
sucht **Kesselfabrik Feger,** Ammendorf.

---

**Lehrling**
per 1. April, mögl. m. Einj.-Zeugn., gesucht. **Bunge & Corte,** Paraffin- und Mineralölfabrik.

---

**Putz. Putz.**
Suche per sofort zwei tüchtige Zuarbeiterinnen für feinen Putz.
**Amanda Stegmann-Haase,**
**Gr. Steinstr. 74.** **Café Bauer.**

---

**Junges Mädchen** aus besserer Familie sucht Stellung als Stütze bei Familienanschluß und Taschengeld.
Offerten u. **R. 2540** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstraße 20.**

---

**Packmädchen**
sucht die
**Nagelfabrik Diemitz.**

---

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg.

# Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

## Offene Stellen.

### Männliche.

**Offertbriefen,**
die auf Chiffre-Inserate eingereicht werden, wolle man
**nie Originalzeugnisse**
oder andere Wertgegenstände beifügen, da die Expedition dieser Zeitung für den Verbleib derselben keine Verantwortung übernehmen kann, zumal ihr die Auftraggeber der Chiffre-Inserate in der Regel unbekannt sind.

---

**Tüchtige Baggermeister**
für Trockenbagger (Syst. Lübeck) sofort verlangt. Schriftl. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche und Zeugnisabschrift. an **A. Ziese,** Berlin, Schulzendorferstr. 17. c

---

**Suche sofort**
einen Gesellen, der selbständig arbeiten kann, am liebsten vom Lande. **Wwe Rolze,** Stellmacherei in **Reibra** (Kyffh.). c

---

**Einen Stellmachergesellen**
sucht sofort oder später **C. Ludwig,** Allstedt S.-W. c

---

**Tüchtigen Sattlergehilfen,**
guten Polsterer, sucht sofort **Albert Kirchner,** Mittelhausen bei Allstedt S.-W. c

---

**Suche sofort**
2 tüchtige Glasergesellen bei dauernder Beschäftigung. **Rich. Abicht,** Baugeschäft, Allstedt S.W.

---

**2 verheiratete Tagelöhner**
erhalten bei einem Herrn zum 1. April **kostenfrei** gute Stellen. **Bezüge sind:** 1,75 Mark Tagelohn Winter und Sommer, beim Mistfahren und in der Ernte 2,25 Mark, auch viel Akkord bei höchstem Verdienst, freie Wohnung, 3/4 Morgen Kartoffelland, 1 Rübenkabel, 1 Graskabel und das andere Uebliche. **Willy Kühn,** Stellenvermittler, **Kleine Ulrichstraße 3. NB.** Kommenden Sonntag früh 8 Uhr ist betreffender Herr hier, um die Leute anzunehmen. Bewilligungszeilen vom letzten Herrn, sowie die früheren Bescheinigungen sind mitzubringen.

---

**Suche zum 1. April**
eine Arbeiterfamilie und einen ledigen Kuhfütterer. **H. Schulze,** Bösenburg. c

---

**Einen verh. Pferdeknecht**
sucht sofort bei freier Wohnung 2c. **Rittergut Oberröblingen a/H.**

---

**2 verh. Pferdeknechte**
erhalten bei einem Herrn zum 1. April kostenfrei gute Stellen. **Bezüge sind:** 12 Mark Winter und Sommer wöchentlich, freie tadellose Wohnung, 3/4 Morgen Kartoffelland, 1/4 Morgen Kleeland, 4000 Preßsteine und das andere Uebliche. **Frauentagelohn:** Winter 0,80 Mk., Sommer 1 Mk., Ernte 1,25 Mk. **Willy Kühn,** Stellenvermittler, **Kleine Ulrichstr. 3. NB.** Kommenden Sonntag früh 8 Uhr ist betreffender Herr hier, um die Leute anzunehmen. Bewilligungszeilen vom letzten Herrn, sowie die früheren Bescheinigungen sind mitzubringen.

---

**Bis 360 Mark Lohn:**
Knechte, Burschen, Mädchen für Stadt und Land erhalten bei hohem Lohn und 4 Mk. Mietsgeld sofort kostenfrei gute Stellen. Stellenauswahl, nahe und weit. **Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9. Ich miete die Leute sofort selbst.

---

**Junger Hausbursche**
zum 1. April gesucht. **Carl Hundt,** Göbenstraße 21. c

---

**Jüngerer Hausbursche,**
welcher Gäste mit bedienen kann, sofort gesucht **Wilhelmstraße 48.**

---

**Barbier- u. Friseurlehrling**
sucht **Reichert,** Königstraße, Ecke Merseburgerstraße.

---

**Einen Schmiedelehrling**
sucht **A. Zobel,** Nietleben. c

---

**Ein Sohn achtb. Eltern,**
welcher Lust hat die Fleischerei zu erlernen, kann Ostern in die Lehre treten bei **Emil Becker,** Fleischermeister, Siersleben bei Hettstedt. c

---

**Einen Lehrling**
sucht Ostern **K. Winkler,** Schuhmachermeister, Rotzsch. c

---

**Einen Lehrburschen**
sucht zu Ostern 1906 **Richard Scheibe,** Schuhmachermeister, Roßleben. c

---

### Weibliche.

**Stellenvermittlung**
für Direktricen, Verkäuferinnen, Kontoristinnen, Maschinenschreiberinnen und Lehrmädchen wochentäglich von 12—3 Uhr. Unentgeltlich für Geschäftsinhaber und Vereinsmitglieder. **Kaufm. Verein für weibl. Angestellte,** Gr. Ulrichstraße 16, Eing. Bölbergasse.

---

**Für Damenschneiderei.**
Junge Mädchen als Lernende, oder die sich darin zu vervollkommnen wünschen, finden Aufnahme **Pfälzerstraße 4, III. r.**

---

**Suche zum 1. April**
oder später Fräulein als Stütze. Selbige muß selbständig im Kochen und gut erfahren im Nähen sein. Frau **Margarete Schnock,** Quedlinburg.

---

**Gesucht**
zum 1. April sauberes, ordentliches Mädchen. Frau Steuerinspektor **Schmidt,** Weidenplan 21, I.

---

**Bad Wittekind.**
Zum 1. April ein Haus- und Küchenmädchen gesucht. **C. Rohde.**

---

**Aeltere Frau**
zur Aufwartung vormittags gesucht **Berlinerstraße 28, I.**

---

## Stellen-Gesuche.

### Männliche.

**Verheirateter Kuhfütterer,**
seit 4 Jahren in jetziger Stelle bei Halle, 38 Jahre alt, Mann und Frau tüchtige Melker, sucht 1. April Stelle durch **Willy Kühn,** Stellenvermittler, **Kleine Ulrichstraße 3.**

---

### Weibliche.

**19jähriges Mädchen**
sucht sofort oder 1. April Stelle aufs Land oder in kleiner Stadt in städtischen Haushalt, wo sie früh die häuslichen Arbeiten zu verrichten hat und sich nachmittags den Kindern widmen kann, durch **Willy Kühn,** Stellenvermittler, **Kleine Ulrichstraße 3. Telephon 2233.**

---

**20jähriges Mädchen**
mit 5jährig. Zeugnis sucht Stelle aufs Land als Haus- oder Stubenmädchen durch **Emilie Fischmann,** Stellenvermittlerin, Kleine Ulrichstraße 31.

---

**21jähr. Mädchen,**
in Hausarbeit, Kochen erfahren, sucht 1. April Stelle; gute Zeugnisse. **Augusta Hammerschmidt,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstraße 35. — Suche viele Hausmädchen. c

---

**Ein junges Mädchen**
von 16 Jahren vom Lande sucht Stelle als Haus- oder Küchenmädchen. Offerten unter **Dd. 171** an die Expedition.

---

**Junge Frau**
aus wohlhabender Familie wünscht sofort oder 1. April Stellung bei älterem, f. Herrn oder Dame, wo Mädchen gehalten wird, am liebsten in Halle. Offerten postlagernd **102 Sangerhausen.**

---

**Empfehle Kinderfräulein,**
jüngeres Mädchen, welches kochen kann, sowie kräftiges Ostermädchen. Frau **Marie Glänzel,** Stellenvermittlerin, Alter Markt 5.

---

## Vermietungen.

**Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.**

**Große Ulrichstraße 33,**
große Geschäftsräume m. modernen Schaufenstern 1. Febr. oder später zu vermieten. **E. Schmidt,** Kleine Ulrichstraße 18 a, III.

---

### Wohnungen.

**Kleine Ulrichstraße**
herrschaftl. Wohnung von 9 Zimmern und reichl. Zubehör, sowie Geschäfts- und Lagerräume, z. Zt. vom Ingenieur Herrn Herzfeld benutzt, 1. April 1906 zu vermieten. Näh. **Kl. Ulrichstr. 18 a, III. l.**

---

**Niemeyerstraße 23**
2 freundliche Wohnungen, je drei Zimmer, 2 Kammern, Küche und Zubehör, Gartenbenutzung, sofort oder 1. April zu vermieten.

---

**Kleine Wohnung**
zu vermieten. **Albert Schmidtstraße 2.**

---

## Mietgesuche.

**Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.**

**Gesucht im Norden**
zum 1. April ein heller Raum und Spielplatz für ca. 40 Kinder täglich (wochentags) von 3—6 Uhr. Angebote an Frau **Reuß,** Stephanstraße 3, I.

---

### Wohnungen.

**Gesucht zum 1. Okt. 1906**
Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör. Offerten u. **R. 3257** an die Exped.

---

**Gesucht**
eine Wohnung mit 6 Zimmern und Zubehör, im Zentrum der Stadt per 1. Oktober. Offerten unter **Qq. 183** an die Exped.

---

**Wohnung,**
2 Stuben, Kammer, Küche sofort oder später gesucht. Offerten sub **G. 3270** an die Expedition.

---

### Möblierte Wohnungen.

**Kaufmann**
sucht 1. April in herrschaftlichem Hause ungeniertes, gut möbliertes Zimmer, möglichst mit Schlafzimmer. Werte Offerten mit Preisangabe unter **7051 B.** an die Expedition.

---

## Geldverkehr

**100,000 Mark**
und zwar 60,000 und 40,000 Mark prima II. Hypotheken werden behufs Betriebserweiterung per 1. April oder 1. Juli mit größerem Damno zu zedieren gesucht. Gefl. Offerten unter **Z. 0492** an die Expedition.

---

**55—58,000 Mark**
I. Hypothek sucht nachweisl. pünktlicher Zinszahler auf gut verzinsliches hochherrschaftl. Grundstück im Norden. Offerten unter **P. 3256** an die Expedition.

---

**28—30,000 Mark**
1. Hypothek auf Neubau per ersten April 1906 gesucht. Offerten sub **Ff. 173** an die Expedition.

---

**22,500 Mark,**
4 3/4 0/0 Hypothek, beste Lage, halben Wert ausgehend, zu zedieren. Offerten unter **7052 C.** an die Expedition.

---

**18,000 Mark**
II. Hypothek auf mein Bäckereigrundstück 1. Juli oder 1. Oktober zu leihen gesucht. Offerten unter **B. 3265** an die Expedition.

---

**6—7000 Mark**
2. Hypothek per 1. April 1906 gesucht. Offerten unter **Kk. 177** an die Expedition.

---

**6000 Mark**
hinter Sparkassengeld **als** zweite Hypothek sofort oder später gesucht. Gefl. Offerten unter **D. 3267** an die Expedition erbeten.

---

**4600 Mark**
I. Stelle auf ein Wohnhaus mit Garten, 6 Ställen, Scheune und 21/3 Morgen bestem Acker nach Hettstedt gesucht. **Carl Naspe,** Hettstedt. c

---

**Suche**
auf mein schön gelegenes Wohnhaus unter doppelter Sicherheit eine II. Hypothek von 3000 Mark gegen hohe Zinszahlung von einen angestellten Beamten. Off. unter **V. 0241** an die Exped.

---

## Grundstücke.

**Mein Gut**
in Mecklenburg-Strelitz, 600 prß. Morgen halb Weizen-, halb guter Roggenboden inkl. 120 Morgen schöner Wiesen und Weiden, dicht an Chaussee und Bahn, Nähe zweier Städte, verkaufe wie es geht und steht Familienverhältnisse halber für 160 Mille Mark bei nicht unter 50 Mille Mark Anzahlung. Jungem Landwirt besonders zu empfehlen. Offerten unter **7055 F.** an die Exped.

---

**Alters- u. Krankheits halber**
verkaufe mein in der Nähe der Wuchererstraße befindliches großes herrschaftliches Eckhaus mit Balkon und Garten, mit hohem Mietsertrag. Günstige Gelegenheit für Rentiers. Hoher Mietsüberschuß. Offerten unter **T. 0239** an die Expedition. z

---

**Mein Grundstück**
in Teutscherner Flur gelegen, dicht an der **Kreisstraße** und etwa 20 Minuten vom Bahnhof Werschen entfernt, bestehend aus Wohnhaus, Stallgebäuden, Scheune, Obst- u. Gemüsegarten und ca. 13 Morgen Feld, ist bei geringer Anzahlung preiswert zu verkaufen. Dasselbe würde sich für Fuhrunternehmer auch zu einer gewerblichen Anlage eignen, da 2 Fabrikschornsteine vorhanden sind. **Marie Koettnitz,** Zeitz, Brühl 11.

---

**Versetzungshalber**
bin ich willens mein in Merseburg gelegenes Wohnhaus billig bei ganz kleiner Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter **U. 0240** an die Expedition.

---

**Das in Löbejün**
an bester Verkehrsstraße gelegene Brauereigrundstück, für Geschäftsleute sehr geeignet, ist zu verkaufen, ev. zu vermieten, auch sind wir nicht abgeneigt das, Gebäude der Vermietung entsprechend auszubauen. Auskunft und Offerten nimmt entgegen i. A. Zimmermeister **Busch,** Löbejün. c

---

**Flotte Dorf-Tischlerei**
bei Weißenfels mit schönen Gebäuden und Garten zu verkaufen, auch gegen Gasthof zu vertauschen. Preis 10,000 Mark, Anzahlung 3000 Mark. — Schönes Grundstück in großem Dorfe, 3/4 Morgen Garten, 4 Morgen Acker, passend für Fleischer. Extra-Mietsertrag 150 Mark, Preis 12,500 Mark, Anzahlung 600 Mark. Beste Lage im Dorfe bei Dölau (Heide). — Flotter Gasthof bei Merseburg, einziger im Industrie-Dorfe, mit 4 Morgen Acker und Garten zu verkaufen. Preis 36,500 Mark, Anzahlung 7000 Mark. — Flotte Restauration in Halle zu verkaufen. Lagerbier jährlich ca. 200 Hektol., 1/4 10 Pfennig. — Flottes Viktualiengeschäft in Halle zu verkaufen. Pacht 500 Mark, tägliche Kasse 40 Mark. — Gasthof mit 3 Morgen Acker und Garten bei Hohenthurm, einziger im Dorfe, mit 3000 Mk. Anzahlung zu verkaufen ev. zu verpachten. Näheres Alter Markt 32, I. **C. Dörge,** Auktionator.

---

**Verkaufe**
meinen in einem hübschen Dorfe (Nähe Bahnstation) mit großer Industrie befindlichen einzigen, flotten Gasthof mit Tanzsaal, Backhaus, ca. 3 Morgen Feld und Garten. Beste Gelegenheit für junge Anfänger. Bäcker und Fleischer nicht vorhanden. Hypotheken fest. Anzahlung gering. Nachweislich hoher Umsatz. Off. unter **S. 0238** an die Exped.

---

**Größeres, gut verzinsliches**
herrschaftliches Haus mit Toreinfahrt zu kaufen gesucht. Off. unter **7023 E.** an die Exped.

---

**Haus**
am Markt, beste frequenteste Lage, verhältnissehalber unter der städt. Taxe zu verkaufen. Offert. unter **C. 3266** an die Expedition.

---

**Mittleres Materialwaren-**
Geschäft zu übernehmen gesucht. Offerten unter **Rr. 184** an die Expedition.

---

## Verkäufe.

**Piano-Magazin.**
**Maercker & Co.,**
**Saale-Zeitungs-Passage.**

---

**Pianino**
für 580 Mark, ein Pianino für 240 Mk. zu verkaufen **Geiststr. 25.**

---

**Nußbaum-Pianino,**
wenig gebraucht, verkauft unter langjähriger Garantie **Taubenstraße 7.**

---

**Ladeneinrichtung.**
Warenschränke mit und ohne Schiebetüren, Fachregale, Kastenregale, Ladentische, Kasse, Ladenvorbau verkauft billig **Friedrich Peilecke,** Geiststraße 25, Telephon 2450.

---

**Faßhähne, Korkmaschinen, Flaschenhülsen Gr. Märkerst. 23**

---

**Ein neuer,**
ungebrauchter, 3pferdiger Oberurseler Benzin-Motor (2250 Mk.) zu jedem annehmbaren Preise sofort zu verkaufen. Offerten mit Preis unter **W. 0242** an die Expedition.

---

**Schultornister,**
Schulmappen, Reisekoffer, Reisetaschen, Markt- und Frühstückstaschen kaufen Sie gut und billig bei **Albert Herrmann Nachfg.,** Sattlerei, Leipzigerstraße 67.

---

**Die besten Butterformen**
mit u. ohne Nam. Gr. Märkerstr. 23.

---

**Gebrauchter,**
aber gut erhaltener weißer Zwillingswagen zu verkaufen **Karlstraße 28, II.**

---

**Collihund**
zu verkaufen. **Kirchnerstr. 9, I.**

---

**Eine Droschke**
in gutem Zustande verkauft billig **Richard Fischer,** Dederstedt. c

---

**Ein fast neuer**
31/2zölliger Wagen, ein Kastenwagen, ein Preschwagen und ein Einspänner, sowie ein 3schneidiges Wiegemesser billig zu verkaufen. **Löbejün b/H., Langestraße 216.**

---

**Fuchs-Wallach,**
vierjährig, 184 hoch, ist wegen Nachzucht zu verkaufen bei **Waldemar Nietzsche,** Allerstedt bei Wiehe (Bez. Halle).

---

**Wegen Nachzucht**
verkaufe ein Paar große Russen, jüngere und ältere. **Alphons Schilling,** Hohlstedt bei Wallhausen.

---

**Eine fette Kuh**
verkauft **W. Wege,** Seeburg. c

---

## Kaufgesuche.

**Sammet-Kostüm**
zu kaufen gesucht. Offerten unter **A. 3264** an die Expedition.

---

**Krankenfahrstuhl**
zu leihen gesucht. Gefl. Offerten unter **E. 3268** an die Exped.

---

**Russisches Billard**
kauft **Zabel,** Forsterstraße 18. c

---

**Gebrauchte Oefen**
kauft **Reif,** Reilstraße 124.

---

## Vermischtes.

**Rentier,**
einfacher, Vierziger, alleinstehend, mit Häuschen, sucht ohne Vermittlung Damenbekanntschaft zwecks Heirat; Geschäftsinhaberin, auch Gastwirtin, angenehm. Freundliche Zuschriften unter **7056 G.** erbeten an die Expedition.

---

**Streng reell!**
Solider Mann, 39 Jahre alt, gänzlich unabhängig, mit 7000 ℳ Barvermögen, will gern die Bekanntschaft einer soliden Witwe oder jungen Mädchens passenden Alters zwecks baldiger Heirat machen, oder in ein Geschäft oder auch kleine Landwirtschaft einheiraten. Aufrichtige Offerten wolle man an mich selbst unter **7054 E.** an die Exped. richten.

---

**Cand. math.,**
älteres Sem., sucht Pension event. Hauslehrerstelle au pair in gutem Hause. Offerten an Frau Prof. Dr. **Koehler,** Braunlage (Harz).

---

**Pension**
für größeren Schüler in der Nähe des städtischen Gymnasiums gesucht. Eigenes Zimmer. Offerten mit Preis unter **H. 3271** an die Expedition.

---

**Suche zu Ostern**
für meine 12jährige Tochter in guter Familie Pension. Am liebsten wird solche bevorzugt, wo sich noch ein oder zwei gleichaltrige Mädchen, welche ebenfalls die höhere Töchterschule besuchen, befinden. Gefl. Offerten mit Angabe des Preises unter **7053 D.** an die Expedition.

---

**Junges Mädchen,**
nicht unter 17 Jahren, welches die feine und bürgerliche Küche erlernen will, findet unter günstigen Bedingungen Aufnahme. **Pensionshotel Sonnenstein,** Solbad Sulza in Thüringen.

---

**Ofenreinigen,**
-reparieren und -setzen besorgt **Fr. Müller,** Töpfer, Gr. Wallstraße 42, I.

---

**Zugelaufen**
brauner Jagdhund mit heller Brust. Abzuholen **Wittekindstraße 5.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19060315048/fragment/page=0004
DFG